



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück · kostenlos in jedem Haushalt

**Aktuelles aus
dem Rathaus** *ab Seite 4*

**Der Pfarrverband
Langenbach-Oberhummel
informiert** *ab Seite 28*

SV Langenbach *ab Seite 35*



**Die Gemeinde Langenbach
wünscht Ihnen erholsame Feiertage
und einen guten Start ins Jahr 2011**



Weihnachtsmärkte

Seite 8/9



Weihnachtsaktion der Schule *Seite 22*



Der Hummler Hoagart

Seite 44

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins Jahr 2011!*



WIR können mehr!

..... schlüsselfertige
Planung • Bauausführung • Eigenheime



Großenviecht 10 • 85416 Langenbach
☎ 0 81 67 / 13 92 • www.apold-wohnbau.de

Ihr Ansprechpartner (v.l.):
Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)
Manfred Apold sen.
Manfred Apold jun.

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 87 61 / 33 03 09
Fax: 0 87 61 / 33 41 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigen-
verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:**
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und
Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise:
3 monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Die Ausgabe 32 des „Langenbacher
Kuriere“ erscheint am 1. April 2011.
Redaktionsschluss: Fr., 11. März 2011



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

Inhaltsverzeichnis · Dezember 2010

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach 4

Der Langenbacher Bahnhof

Neubau Fahrrad- und Warthalle mit Park & Ride-Anlage 5

Baumfällungen

Infos zum neuen Bundesnaturschutzgesetz 7

Advents- und Weihnachtsmärkte

Hummel und Langenbach sind bereit fürs Christkindl 8/9

Trinkwasser-Untersuchungsergebnisse

Im Rahmen des Untersuchungen sind die geltenden Grenzwerte eingehalten 10/11

Aus dem Gewerbepark

DSV sorgt für reibungslose Distribution in Langenbach und Umgebung 16

Abgabe der Steuererklärung

Das sollten Sie wissen bezüglich der Zweitwohnungssteuer 17

Die Langenbacher Jubilare

Anna Kaiser; Maria Koppe; Karl Rippel 18

Der Langenbacher Kurier gratuliert

Die Neugeborenen der Gemeinde 19

Die Gemeindekindergärten informieren

Neues vom „Mooshäusl“ und „Hummelnest“ 20/21

Volksschule Langenbach Grundschule

Weihnachten im Schuhkarton; Danke, Christian Huber 22/23

Arbeitskreis „55plus“

Schwarzwaldfahrt, Öffentliche Veranstaltungen 2011 24/25

„Wer ist die Schönste im ganzen Land“?

Die Langenbacher Theaterküken spielten „Schneewittchen“ 26

Das ist los in der Gemeinde

Alle Veranstaltungen auf einem Blick 27

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

PGR-Klausur; Kinderchor; Kirchenkaffee; Ökumenische Kinderbibeltage;
Alte religiöse Bräuche für Kinder neu entdecken; Die Pfadfinder; Pfarrbücherei;
Der Pfarrkindergarten informiert; Spende für Gadener Orgel ab Seite 28

Evangelisch in Langenbach

Die Evangelische Gemeinde stellt sich vor 34

Der SV Langenbach informiert

Fußball-Junioren; Hallenbelegungsplan; Taekwondo, Nordic Walking ab Seite 35

Aus dem Vereinsleben

Die Langenbacher Feuerwehr, Krieger- und Reservistenverein Langenbach;
Männerchor Langenbach, Hoagart der Hummler Feuerwehr, SG Niederhummel ab Seite 40

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriere eine
erholsame Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2011
und bedanken uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Langenbach für
die allzeit gute Zusammenarbeit.

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK
KÜHNE+NAGEL





Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen

Entsorgen von Christbäumen am Wertstoffhof

Ausgediente Christbäume können wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, im Wertstoffhof (Grüncontainer entsorgt werden). Voraussetzung ist jedoch, dass sie in zerkleinertem Zustand angeliefert werden. Ganze Bäume werden nicht angenommen. Sämtlicher Christbaumschmuck ist von den Zweigen zu entfernen. Beachten Sie bitte, dass nicht mehr benötigtes Geschenkpapier nur ohne Schnüre und Schleifen angenommen werden kann!



Streupflicht auf Gehwegen

Nach der gemeindlichen Verordnung über die Reinigung und Sicherung von Gehwegen möchten wir die Hauseigentümer erneut auf die in den Wintermonaten an Werk- und an Sonn- und Feiertagen jeweils zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr bestehende Räum- und Streupflicht auf den an ihr Grundstück angrenzenden Gehwegen hinweisen.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen und an Sonn- und Feiertagen ab 7 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) **nicht jedoch mit Tausalz** oder ätzenden Mittel zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. **Nur bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig!** Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Zur Vermeidung von Haftungsansprüchen bitten wir sie im eigenen Interesse um Beachtung!

Reinigungspflicht: Silvestermüll richtig entsorgen

Damit die Freude auch an Neujahr ungetrübt bleibt, appelliert die Gemeinde Langenbach an die Bürgerinnen und Bürger, nach dem Silvesterfeuerwerk unbedingt den verursachten Müll zu entsorgen. Hausbesitzer oder Mieter haben auch an Silvester die ganz normale Reinigungspflicht, sprich, sie müssen das entfernen, was durch sie verschmutzt wurde. Bitte sammeln Sie ihre Silvesterknaller nach Gebrauch in Mülltüten wieder ein, kehren Sie die Überreste Zusammen und werfen Sie alles in die Restmülltonne.

Die Reste von abgebranntem Feuerwerk gehören in die Hausmülltonne. Auch wenn abgebrannte Feuerwerkskörper häufig aus Papier oder Pappe bestehen, darf dieser Abfall nicht in den grünen Papiertonnen oder Altpapiercontainern entsorgt werden. Abgebrannte Silvesterraketen oder andere Feuerwerkskörper mit Plastikteilen gehören nicht in gelbe Säcke, da es sich nicht um Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt handelt.

Der Umwelt, den Tieren und den Mitmenschen zuliebe: **Nehmen Sie die gezündeten Raketen und ihren Müll wieder mit!**

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen – Wertstoffhof ist am 28. Dezember 2010 geöffnet

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist in der Zeit vom **24. Dezember 2010** bis einschließlich **2. Januar 2011** für den Parteiverkehr geschlossen. Abweichend davon ist das Einwohnermelde- und Passamt am **Donnerstag den 30. Dezember 2010 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet**. Das Standesamt der Gemeinde Langenbach ist in dringenden Fällen an den Werktagen von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr unter der **Mobilnummer.: 0176-8327 16 14** zu erreichen. Der Wertstoffhof der Gemeinde Langenbach ist zwischen Weihnachten und Neujahr am **Dienstag, den 28. Dezember 2010 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet**. Um Verständnis wird gebeten.

Fenster
Türen
A+O
BAUELEMENTE

Albert Oberprieler



ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns –
ein Angebot kostet nichts!

Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung

... alles komplett aus einer Hand!

Eichbrunnstraße 37 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 98 90 • Fax: 0 87 61 - 619 63
E-Mail: AuO-Bauelemente@t-online.de

Bürozeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag nachmittags geschlossen

*Wir wünschen unseren Kunden und
Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2011!*

Der Langenbacher Bahnhof

Neubau Fahrrad- und Wartehalle mit Park & Ride-Anlage

Der Gemeinderat hat am 30. November 2010 den Neubau einer Fahrrad- und Wartehalle am Bahnhof mit Park & Ride Plätzen im Jahr 2011 beschlossen.

lich integriertes Gesamtsystem für den öffentlichen Nahverkehr in Langenbach geschaffen werden. Das Fahrrad- und Wartegebäude unmittelbar am Bahnsteig 1 wird



Ein Bild, das bald der Vergangenheit angehört

Neben den bereits realisierten neuen Bahnsteigen und der Bahnsteigunterführung mit Anbindung an die Dorfstraße wird eine angemessene Gestaltung des Bahnhofsvorbereiches und eine unmittelbare Zuordnung von Park & Ride-Stellflächen zusammen mit einem Gebäude für Fahrräder und Warten entstehen. Damit soll ein funktionsfähiges, aufeinander abgestimmtes und städtebau-

Platz für maximal 102 überdachte Fahrradabstellplätze und witterungsgeschütztes Warten für die Fahrgäste bieten. Am Park & Ride-Platz sind maximal 104 PKW Stellplätze, davon 6 Behindertenstellplätze vorgesehen.

Die schnelle Erreichbarkeit des Bahnsteiges 1 auf die gesamte Länge des P+R-Platzes wird durch drei Zugänge gewährlei-

stet. Parallel zum Bahnsteig ist ein Fuß- und Radweg geplant, der an den bereits vorhandenen Bahnweg anschließt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 991.000,00 Euro ohne Planungs- Bauleitungs- bzw. Nebenkosten. Dazu sind der Gemeinde Langenbach einschließlich der Kosten für die bereits gebauten Kinderwagenspuren an den Treppenzugängen am Bahnsteig 1 und 2 Fördermittel aus dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz von 770.000 Euro bewilligt. Für den restlichen Ausbau des Bahnhofsvorplatzes, der für das Jahr 2012 geplant ist, sind ebenfalls Fördermittel nach dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm in Aussicht gestellt. Weiterhin wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Treppenaufgang Nord-West an der Wegeanbindung zur Dorfstraße mit einem Teil der hier ebenfalls geplanten Fahrradabstellplätze zu überdachen. Die voraussichtlichen Kosten hierfür betragen ca. 102.000 Euro ohne Planungs- Bauleitungs- und Nebenkosten. Auch diese Maßnahme wird aus Mitteln des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bzw. aus Städtebauförderungsmitteln bezuschusst.

Pächterwechsel im Langenbacher Getränkemarkt

Stammkunden können weiterhin ihre Lieblingsgetränke im Getränkestadl Langenbach einkaufen und neue Kunden werden sich über den gut sortierten Getränkemarkt freuen.

Bislang wurde der Getränkemarkt in Langenbach von Thomas Mayer geführt. Seit Ende Oktober haben die Eigentümer der seit fast 6 Jahren bestehenden Halle nun selbst übernommen.

Auch das altbewährte Team mit „Moni“ und „Sylvia“ wird weiterhin im Getränkestadl Langenbach die Kunden wie gewohnt freundlich bedienen. Große Veränderungen

waren sowieso von Anfang an nicht geplant. Außer der Name bleibt vorerst alles beim alten. Bald wird das reichhaltige Sortiment im Getränkestadl Langenbach durch nützliche Geschenkideen und andere Kleinigkeiten ergänzt werden. „Es sind auf alle Fälle auch einige Aktionen geplant“, so das neue Inhaber-Pächterpaar Monika und Erich Obermeir.



Getränkemarkt • Getränkeheimdienst • Garniturverleih • www.getraenkestadl-langenbach.de



**Ofthfinger Straße 8 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-721742**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:00 – 12:30 Uhr

Mi.: geschlossen



Aktion 6+1

vom 17. bis 31.12.2010

Beim Kauf 6 verschiedener »Lindauer-Säfte« erhalten Sie **1 weitere Flasche gratis**

NEU im Sortiment

»Frangelico« aus dem Hause Barbero ist ein italienischer Nußlikör aus dem Piemont, vor 300 Jahren erfunden und bis heute nach einem geheimen Rezept hergestellt.

Genießen Sie diesen außergewöhnlichen Likör pur oder auf Eis. **Probieren Sie selbst!**



Wintervergnügen

Tiefverschneite Wälder und Wiesen, Rauhref an Zäunen, blauer Himmel und Sonnenschein, klirrende Kälte und dampfender Atem.



© Maria.P. - Fotolia.com

Schlittschuhlaufen auf zugefrorenen Seen und Teichen, Wandern durch verschneite, unberührte Natur, Rodeln...

Bald ist es wieder soweit! Sobald die ersten Schneeflocken fallen und die Weiher wieder zugefroren sind, lockt das Winterwetter Groß und Klein nach draußen. Rodel und Schlittschuhe werden aus dem Keller geholt und auf geht's.

Rodeln und Eislaufen gehören zum Wintervergnügen einfach dazu.

Aber Vorsicht! Das Befahren geschieht stets auf eigene Gefahr (Art. 21 Bay-NatSchG). Wintersportler übernehmen in erster Linie selbst die Verantwortung. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jeder für sich entscheiden muss, ob er die Eisflächen oder Rodelhänge betritt. Insbesondere war-

nen wir davor, Kinder allein die Eisflächen betreten zu lassen.

Eine vollkommene Verkehrssicherheit ist auch auf Ski- und Rodelhängen nicht zu erreichen. Bei Rodeln auf Privatgrundstücken besteht seitens des Eigentümers keine Verkehrssicherungspflicht. Das Betreten erfolgt in der Regel widerrechtlich und auf eigene Gefahr. Die Wintersportfreunde müssen sich vorab von der Eignung als Rodelpiste überzeugen und zum Beispiel auch auf Hindernisse und Bodenunebenheiten einstellen. Der Ski- und Rodelsportler trägt in erster Linie selbst die Verantwortung dafür, welche Gefahren er bei der Abfahrt eingehen will und entsprechend seinem Können eingehen kann. Auch die örtlichen Gegebenheiten, insbesondere die Neigung und der Auslauf des Hanges sind zu berücksichtigen. Eine Sperrung der Hänge durch die Eigentümer ist indes grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Kindern haften die Eltern im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht.

Und: Nehmen Sie im Interesse aller beim Rodeln und Eislaufen Rücksicht, vor allem auf die Kleinen!

Winterdienst in der Gemeinde

Kurzinformation über Rechte und Pflichten

Die Gemeinde Langenbach gewährleistet den Winterdienst im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. So richtet sich die Räumspflicht grundsätzlich nach der Leistungsfähigkeit und Verkehrsbedeutung der Straßen.

Ihre Streupflicht auf Straßen ist auf die üblichen Zeiten des normalen Verkehrsaufkommens begrenzt. Zur Nachtzeit besteht keine Räum- und Streupflicht.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Vorgaben räumt die Gemeinde Langenbach die wichtigsten Geh- und Radwege. Stark befahrene

Strecken werden über die Allgemeine Räumspflicht hinaus auch mit Salzgut gestreut. Der gemeindliche Bauhof lässt den Winterdienst in den Ortsteilen Ober- und Niederhummel sowie Windham und Asenkofen und dem Gewerbepark durch einen privaten Räumdienst durchführen.

Im Winter sind die Gemeinde und die Bürger, speziell die Anwohner gemeinsam verpflichtet, den öffentlichen Straßenraum für Fußgänger und Kraftfahrzeuge freizuhalten. So müssen die Anlieger bitte folgende Verhaltensregeln beachten:

- Bitte parken Sie auf ihren Stellplätzen und Garagen, um das Parken auf Gehwegen, vor Ein- und Ausfahrten und auf der Straße zu vermeiden. Nur so kann ein durchgängiges Räumen der Verkehrsflächen gewährleistet werden.
- Der Winterdienst muss ungehindert passieren können!
- Rettungswege sind freizuhalten!
- Garagenein- und ausfahrten sind freizuhalten!
- Ihre private Räum- und Streupflicht beginnt vor dem Einsetzen des Berufsverkehrs um 7 Uhr und kann gegen Beendigung des Tagesverkehrs gegen 20 Uhr wieder eingestellt werden. (siehe Kurzmeldung auf Seite 4)

Zum Streuen der öffentlichen Flächen hat die Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet Kästen mit Streusplitt aufgestellt. Wir bitten Sie, das Streugut NICHT zum privaten Gebrauch zu entnehmen! Der Bauhof kann sonst nicht die Verfügbarkeit der Streugutes in Notsituationen gewährleisten.

- Ebenso müssen die Anlieger Äste und Zweige, die in die Gehwege hineinragen, laufend entfernen, vor allem wenn sie ein Verkehrszeichen verdecken.

Die Bewältigung all dieser Aufgaben kann durch gegenseitiges Verständnis, nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft und rücksichtsvolles Verhalten aller Beteiligten wesentlich erleichtert werden. **Die Gemeinde Langenbach bedankt sich bereits an dieser Stelle bei allen, die ihrer Aufgabe nachkommen und sich kooperativ zeigen.**



seit 15 Jahren

Firma Siegfried Aul, staatl. gepr. Techniker im Garten- und Landschaftsbau · Schmidhausen 1 85416 Langenbach bei Freising



Tel.: 0 81 67 - 69 26 00 · www.aul-gartenanlagen.de

- Erstellung individueller Entwürfe
- Ausarbeitung von detaillierten Plänen
- Hof-, Wege- und Terrassenbau
- Treppen- und Mauerwerksbau
- Schwimm- und Naturteiche
- Bachläufe
- Wasserstufen und Wasserfälle
- Holzzäune
- Sichtschutzwände
- Pergolen und Rankgerüste
- Aussenbeleuchtungssysteme
- Bewässerungssysteme

Infos zu Baumfällungen

Baumfällung und Artenschutz – einheitliche Fällzeiträume zum Schutz der heimischen Tierwelt

Seit Inkrafttreten des neuen Bundesnaturschutzgesetzes am 1.3.2010 werden Fällzeiträume aus Gründen des Artenschutzes in der Zeit vom **1.10. bis 28. 2.** eines Jahres einheitlich vorgegeben. Auch Naturschutz beginnt zuerst vor der eigenen Haustür. Daher werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten auch im privaten Umfeld das Verbot von Fällungen und Aufden-Stock-Setzen im Sommerhalbjahr (März – September) zur Unzeit zu beachten.

Verbot:

Bisher galt nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz ein Fällverbot im Frühjahr und Sommer. **Nach § 39 BNatSchG ist es nunmehr verboten**, Bäume außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze **in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.**

Ausnahmen:

Genehmigungsfrei zulässig bleiben der schonende Form- und Pflegeschnitt, mit dem Zuwachs beseitigt oder die Gehölze gesund erhalten werden. Das Verbot gilt nicht für behördlich durchgeführte oder zugelassene Maßnahmen sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen, wenn diese im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können. Das Verbot gilt weiterhin nicht für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe sowie für zulässige Bauvorhaben, wenn nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahmen beseitigt werden muss.

Bewertung:

Diese Regelung dient vor allem dem Schutz unserer Vogelwelt während der Brutzeit. Alte Bäume weisen häufig Höhlen oder Spalten auf, die oft als Mangel oder Grund zur Fällung angesehen werden. Gleichzeitig dienen diese natürlichen Strukturen aber Höhlenbrütern und verschiedenen Fledermäusen als Fortpflanzungs- oder Ruhestätte. Die neue Regelung soll den Tieren einen Minimalschutz vor Störung oder Tötung gewährleisten. Das artenschutzrechtliche Verbot greift nun vor allem, auch im sog. baurechtlichen Innenbereich. Im Außenbereich war schon bisher für die Beseitigung von Hecken, Gebüsch, Feld- und Ufergehölzen, Einzelbäumen, Baumgruppen, Parkanlagen oder Alleen, soweit sie das Landschafts- oder Ortsbild prägen oder als Lebensraum für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten dienen, eine Eingriffsgenehmigung erforderlich.

Regelmäßige Fragen:

Der Waldbegriff ist in den Waldgesetzen des Bundes und der Länder näher bestimmt. Als Wald gelten danach Baum bestandene Flächen > 1 ha.

Unter Kurzumtriebsplantagen versteht man Flächen, die bei einer Umtriebszeit von bis zu 20 Jahren ausschließlich mit schnell wachsenden Baumarten bestockt sind.

Nicht im Gesetz oder in den Gesetzesmaterialien definiert ist, was unter „gärtnerisch genutzten Grundflächen“ zu verstehen ist. Sind nur „erwerbsgärtnerisch genutzte Flächen“ gemeint, dann sind Baumschulen und Gartenbaubetriebe freigestellt. Ist jede gärtnerische Aktivität umfasst, dann wären auch Haus- und Kleingärten oder Parkanlagen befreit. Gesetzliche Ausnahmen sind einschränkend auszulegen, mit den im selben Satz genannten Ausnahmen von Wald und Plantagen sollten nur wirtschaftliche Nutzungen freigestellt werden und die Verbote des BNatSchG gelten im besiedelten und unbesiedelten Bereich. Es wird daher hier die Auffassung vertreten, dass das Verbot umfassend zur Geltung kommen muss. Außerdem: Wer möchte schon als Hausbesitzer oder Kleingärtner als Naturfrevler angesehen werden, weil er Bäume und Gehölze ohne Not und Gefahr im Sommer fällt?

Was ist geringfügiger Gehölzbewuchs im Zusammenhang mit Bauvorhaben? Als geringfügig ist die Entfernung von ein oder wenigen Gehölzen anzusehen. Auf einem ganz oder überwiegend Gehölz bestandenen Grundstück ist die Baufeldfreimachung ebenso wenig geringfügig, wie in Fällen, bei denen Gehölze betroffen sind, die der Baumschutzsatzung unterfallen oder die Orts- oder Landschaftsbild prägend sind.

Für den Pflegeschnitt gilt: Dieser wird von den Gehölzen im belaubten Zustand besser ertragen als in der Winterzeit. Auch hier gilt: Achten Sie auf Heckenbewohner und brütende Vögel. Mutwillige Störungen von besonders geschützten Arten sollten Sie unterlassen.

Sollen für Bauvorhaben nicht nur geringfügiger Gehölzbestand beseitigt werden, empfehlen wir, die Einhaltung des Fällzeitraumes im Vorhinein zu bedenken.

**Wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, ob für eine Fäll- oder Pflegemaßnahme eine Genehmigung erforderlich ist, steht Ihnen das Landratsamt Freising, Untere Naturschutzbehörde
Tel.: 0 81 61 - 600 - 403
Sachgebietsleiter Josef Adam)
für nähere Auskünfte zur Verfügung.**

DIVA

Kosmetikinstitut Langenbach



Cosmetic für SIE und IHN

*Ich möchte mich bei allen
meinen Kunden für die
vertrauensvolle Zusammen-
arbeit herzlichst bedanken und
wünsche Ihnen gesegnete
Weihnachtsfeiertage und
einen gesunden Start in
das neue Jahr!*

*Vom 23. Dezember 2010
bis 10. Januar 2011 ist
meine Praxis nicht besetzt!*



Kosmetik-Institut Nesrin Cengiz Dagdelen

Dorfstraße 8
85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder
0 87 61 - 71 88 90

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ihre
Nesrin Cengiz

Der 30. Langenbacher Adventsmarkt

Der Markt auf dem Roten Platz in Langenbach wurde von einem bunten Kulturprogramm begleitet und zog traditionell zahlreiche Besucher an. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex



Besonders herausgehoben wurden Maria und Alfons Schmid, die den Adventsmarkt vor 30 Jahren aus der Taufe hoben. Bei aller Freude über das Lob empfanden die beiden als größtes Glück, dass Junge nachwachsen und die Tradition fortführen.

Alle seien fleißig gewesen, stellte auch die Teamsprecherin, Renate Maier fest. „A besondere Freid“ sei es gewesen, „miteinander und füreinander zu arbeiten und zu basteln.“

Seit der ersten Veranstaltung sei der Markt immer größer und schöner geworden, und als feste Institution gar nicht mehr wegzudenken, freute sich Maier.

Neben dem Engagement der Damen würdigte die Sprecherin auch die Hilfe der „Heinzelmannchen“, der Männer der KDFB-Frauen. Der Markt ist ein kleiner Lichtblick in

der Dunkelheit, wird der Reinerlös doch ausschließlich für soziale Zwecke verwendet. Deshalb bat Renate Maier auch: „Kaffts, essts und trinkts“. Als Erinnerung an das 30jährige Jubiläum erhielten die Besucher eine kleine Kerze mit dem KDFB-Logo.

Bürgermeister Josef Brückl freute sich in seinem Grußwort auch über das „Kaiserwetter und Pfarrer Kaspar Müller segnete die Stände, die Verkäuferinnen und Besucher.

Unter der Leitung von Willibald Lugsch sorgten die „Bacher Blechbläser“ für den musikalischen Auftakt. Besonders schön war auch, dass „Paulis Drehorgel“ wieder mit gewohnten Tönen die Besucher erfreute. Alwin Koppe setzt somit die lange Tradition fort. Nicht fehlen durfte natürlich der Heilige Nikolaus, der für alle Kinder kleine Geschenke mitgebracht hatte.

Weihnachten!

... mit festlichen Gerichten

25.12. von 11.00 bis 14.00 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

am 26.12. durchgehend geöffnet

Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten

Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten ein frohes
Fest und einen guten Rutsch!

Familie Dotzel mit Team

Vom 29.12. bis einschließlich 4.1. geschlossen



Landhotel & Gasthof
»Zum Alten Wirt«

Freisinger Straße 8

85416 Langenbach

Tel.: 08761-7224-0

Zweitägiger Adventsmarkt der kfd Hummel / Gaden

Ein Riesenerfolg wurde der Advents- und Weihnachtsmarkt der katholischen Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden. Für zwei Tage hatten sich am Wochenende die Stockschützenhalle und der Platz davor in einen Markt verwandelt, der Menschenmassen anzog und tolle Verkaufserfolge brachte.

von Raimund Lex



Fotos © R. Lex

Der gesamte Reingewinn kommt sozialen und kulturellen Zwecken zugute. Wochenlang hatten die Damen der Katholischen Frauengemeinschaft Hummel-Gaden gewerkelt, unterstützt von zahlreichen Männern, um nach zwei Jahren Pause den historischen Adventsmarkt aus dem Hummler Jubiläumsjahr zu toppen. Und es ist ihnen gelungen! Pfarrer Kaspar Müller drückte es beim Sonntagsgottesdienst aus, was viele Besucher erlebten, „es ist einer der schönsten Adventsmärkte in der Gegend“. Karin Gath, die Vorsitzende der kfd, brachte es auf den Punkt: „Es wurde viel gebastelt, gebunden, gebacken und gestrickt. In den letzten Tagen wurde gehämmert, gesägt und gebohrt“. Vereinsübergreifend habe man Unterstützung bekommen, vom Sportverein Oberhummel, der Schützengesellschaft Niederhummel und von der Freiwilligen Feuerwehr. Anders wäre es auch nicht gelungen, die Stockschützenhalle und den Platz davor in eine Advents- und Weihnachtshalle umzugestalten. Für diese Hilfen dankte Gath herzlich. Diesem Dank schloss sich Langenbachs 3. Bürgermeister, Albert Neumair in seiner Begrüßung an.

Und dann war es soweit: Für zwei Tage konnte für Advent und Weihnachten eingekauft werden, aber auch für die Zeit danach. Denn selbstgemachte Vogelhäuschen waren genauso im Angebot wie Waren vom Eisen-Hans und Eisen-Done, Praktisches für Schreibtisch und als Kerzenhalter. Ein Stand mit antiquari-

schen Büchern war genauso da wie Krippenfiguren und ganze Krippen, hübsch verzierte Kerzen aller Größen, kuschelige Kissen und sogar Geschenkpapier. Die Damen hatten an alles gedacht. Warme Socken, Schals und Mützen konnten gekauft werden und auch für die Hausapotheke war man gerüstet: Ringelblumensalbe z. B. oder Propolis, das natürliche Antibiotikum der Bienen, wurde angeboten. Den größten Platz aber nahmen natürlich Adventskränze und -gestecke ein, von denen es auf der Freifläche eine ganze Straße gab. Plätzchen waren wieder einmal der Renner und wer vom Schauen und Kaufen Appetit bekommen hatte, der konnte bei Kartoffelsuppe mit Brot oder Schweinswürstln, Schmalzgebackenem oder ande-

angeboten wurden. Für die kleinen Kunden gab es ein Buchkino, in dem zu Videobildern vorgelesen wurde, eine Malwerkstatt hatte ihre Pforten geöffnet und auch zum Lutschen war genügend Süßes da.

Im Kulturprogramm konnte man die Musikfamilie Meier erleben, den Eitinger Kinderchor unter der Leitung von Manuela Schmid und auch der Zitherclub Moosburg und die Liedertafel aus der Drei-Rosen-Stadt.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf Weihnachtsgeschenke und spenden diesen Geldbetrag wieder einer gemeinnützigen Einrichtung.

Spenglerei Scholtys

Blecharbeiten • Bedachungen

Christian Scholtys Spenglermeister
Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92
Mobil: 0171 - 676 47 95
E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:
Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Trinkwasser-Untersuchungsergebnisse

Gemeinde Langenbach – Chemische Parameter

	Einheit	Ergebnis	Best.Gr.	TrinkwV
Anionen				
Bromat (BrO ₃)	mg/l	< 0,002 (NWG)	0,005	0,01
Cyanide, gesamt	mg/l	< 0,005	0,005	0,05
Fluorid (F)	mg/l	0,13	0,02	1,5
Nitrat (NO ₃)	mg/l	< 1,0	1	50
Nitrit (NO ₂)	mg/l	< 0,02	0,02	0,5 ⁴⁾
Nitra/50 + Nitrit/3	mg/l	0,0		1
Anorganische Bestandteile				
Antimon (Sb)	mg/l	< 0,0005	0,0005	0,005
Arsen (As)	mg/l	< 0,001	0,001	0,01
Blei (Pb)	mg/l	< 0,001	0,001	0,025 ²⁾
Bor (B)	mg/l	< 0,02	0,02	1
Cadmium (Cd)	mg/l	< 0,0005	0,0005	0,005
Chrom (Cr)	mg/l	< 0,005	0,005	0,05
Kupfer (Cu)	mg/l	< 0,005	0,005	2 ³⁾
Nickel (Ni)	mg/l	< 0,002	0,002	0,02 ³⁾
Quecksilber (Hg)	mg/l	< 0,0002	0,0002	0,001
Selen (Se)	mg/l	< 0,0005	0,0005	0,01
Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe				
Trichlormethan	mg/l	< 0,0001	0,0001	
Bromdichlormethan	mg/l	< 0,0002	0,0002	
Dibromchlormethan	mg/l	< 0,0002	0,0002	
Tribrommethan	mg/l	< 0,0003	0,0003	
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	0		0,05 ⁵⁾
Trichlorethen	mg/l	< 0,0002	0,0002	0,01
Tetrachlorethen	mg/l	< 0,0002	0,0002	0,01
Tetrachlorethen u. Trichlorethen	mg/l	0	0,0004	0,01
1, 2-Dichlorethan	mg/l	< 0,0005	0,0005	0,003

Prüfbericht vom 29. September 2010

	Einheit	Ergebnis	Best.Gr.	TrinkwV
BTEX-Aromaten				
Benzol	mg/l	< 0,0001	0,0001	0,001
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)				
Benzo(b)fluoranthren	mg/l	< 0,000002	0,000002	
Benzo(k)fluoranthren	mg/l	< 0,000002	0,000002	
Benzo(ghi)perylen	mg/l	< 0,000002	0,000002	
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	< 0,000002	0,000002	
PAK-Summe (TrinkwV 2001)	mg/l	0		0,0001
Benzo(a)pyren	mg/l	< 0,000002	0,000002	0,00001

2) Der Grenzwert für Blei wird bis 2013 stufenweise auf 0,01 mg/l abgesenkt. Im Zeitraum 1.12.03 bis 30.11.13 gilt ein Grenzwert von 0,025 mg/l. Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.

3) Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.

4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.

5) Werden am Wasserwerksausgang 0,01 mg/l eingehalten, erübrigt sich die Überprüfung im Versorgungsnetz.

TrinkwV: zulässiger Höchstwert/ geforderter Bereich der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001
Erläuterung: Das Zeichen „<“ oder n.b. in der Spalte „Ergebnis“ bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen „<... (NWG)“ oder n.n. in der Spalte „Ergebnis“ bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen „<... (+)“ in der Spalte „Ergebnis“ bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Im Rahmen des Untersuchungsumfanges sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.

Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen + Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe: Zur Berechnung werden nur tatsächlich gemessene Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt. **Die Probenahme erfolgte gemäß der Norm: DIN 38402-A14:03-1986; DIN EN ISO 19458-K19:08-2006**

Der mobile Bio-Laden in Langenbach

Seit nun mehr als zwanzig Jahren arbeite ich in der Reformhaus- und Naturwarenbranche – und das aus Überzeugung! Meine Großeltern haben es mir vorgelebt: Sie haben sich natürlich und ganzheitlich ernährt, mit Bedacht sich selbst und Ihre Umwelt gesund erhaltend.

Seit 2006 lebe ich mit meinem Mann in Freising und genieße die Weite und Ruhe, die unser Landkreis mir bietet. 2008 habe ich angefangen mir einen Kundenstamm aufzubauen, den ich bis heute regelmäßig persönlich beliefere. Hierbei war es oft so, dass ich bei Anlieferung noch eine weitere Kiste mit Produkten meines Sortiments zum „anschauen“ dabei hatte. Das Interesse war immer sehr groß, so dass ich mich entschloss mir einen Verkaufswagen

zuzulegen in welchem mein gesamtes Sortiment passt – eben einen mobilen Bio-Laden.

Seit den Sommermonaten bin ich mit meinem Verkaufswagen im gesamten Landkreis Freising unterwegs und kann von einem sehr guten Erfolg berichten. Nach Aussagen meiner Kunden ist es „toll“ wenn „ihr“ mobiler Bio-Laden zu Ihnen in die Gemeinde oder ins Dorf kommt und sie die volle Auswahl des Sortiments nutzen können.



Apropos Sortiment – dieses ergänzt sich wöchentlich mit den Wünschen meiner Kundschaft!

Natürlich gestalten Sie als Kunde die Produktvielfalt und dafür bin ich sehr dankbar. So konnte ich auch schon das eine oder andere Produkt „neu“ kennen lernen.

Ganz neu finden Sie mich nun auch in Langenbach, neben der alten Pfarrkirche auf dem Platz gegenüber dem Alten Wirt. Dort stehe ich regelmäßig am Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr, um Ihnen die Möglichkeit zu geben mich und mein Angebot kennen zu lernen. Selbstverständlich ist auch „bloß schauen“ erlaubt. Auf Ihren Besuch und Sie kennen zu lernen freue ich mich sehr!

Sparen Sie Zeit und nutzen Sie die Vorteile, die ich Ihnen bieten kann! „Trockenwaren“ auch aus der Region, viele Produkte direkt vom Hersteller. Vorbestellung von Milch/Milchprodukten, abgepackte Kühlware, sowie Produkte die nicht im Sortiment sind, ist jederzeit möglich. Bitte fragen Sie mich! **Für die bevorstehenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit!**



www.biowimmer.de

Jeden Mittwoch in Langenbach

14:00 – 16:00 Uhr auf dem Platz neben der alten Pfarrkirche

In meinem Sortiment finden Sie unter anderem:

Glutenfreie Spezialitäten • Brotaufstriche – süß, pikant, würzig, fruchtig, nussig, cremig • Süßungsmittel - Honig, Sirup, Apfelsüsse • Müsli, Krunchy, Pops, Flakes • Getreide, Getreideerzeugnisse, Flocken, Mehl • Zwieback • Backzutaten • Reis • Ölsaaten • Nüsse • Gebäck – süß, salzig, pikant • Reis-, Dinkel-, Mais-, Hirsewaffeln • Riegel – fruchtig, nussig, snackig • Schokolade • Kaugummi • Lutscher • Nudeln • Senf • Speiseöle • Essig • Gewürze • Salz • Kakao • Kaffee • Tee • Milchalternativen • St. Leonhards Quelle • Naturkosmetik • Seifen • Massageöle • Zahnpflege • Räucherwerk • ätherische Öle • Nahrungsergänzung • Geschenke • Körperbürsten • Wellness • Getreidemühlen • Getreidequetschen • Tajine • Bücher • Dr. Johanna Budwig • Jentschura • Beratungsprodukte: Cellagon • Deesse

Mobiler Bio-Laden

Lieferservice & Internetshop
85356 Freising

Tel.: 081 61 - 459 84 79

Fax: 081 61 - 459 84 82

E-Mail: info@biowimmer.de



Trinkwasser-Untersuchungsergebnisse

Hochbehälter Stadt Moosburg – für Oberhummel, Niederhummel, Windham und Asenkofen

Prüfbericht vom 13. September 2010

Nr.	Parameter	Sonderzeichen	Messwert/Untersch.	Einheit
1	1783 Koloniezahl 20 °C (TrinkwV 1990)		0	KbE/ml
2	1780 Koloniezahl 36 °C (TrinkwV 1990)		0	KbE/ml
3	1773 Coliforme Bakterien (TrinkwV 2001)		0	KbE/100ml
4	1772 Escherichia coli (TrinkwV 2001)		0	KbE/100ml
5	1774 Enterokokken (TrinkwV 2001)		0	KbE/100ml
6	1021 Wassertemperatur (vor Ort)		12,4	°C
7	1061 pH-Wert (vor Ort) elektromagnetisch		7,67	
8	1084 Elektr. Leitfähigkeit bei 20 °C (v. Ort)		479	µS/cm
9	1281 Sauerstoff, gelöst		6,1	mg/l
10	1026 Färbung		10	
11	1031 Trübung		100	
12	1042 Geruch		100	
13	1052 Geschmack		100	
14	2371 Benzol	<	0,2	µg/l
15	1211 Bor		0,048	mg/l
16	1151 Chrom gesamt	<	0,003	mg/l
17	1231 Cyanid, gesamt	<	0,01	mg/l
18	2008 1, 2-Dichlorethan	<	0,5	µg/l
19	1321 Fluorid	<	0,2	mg/l
20	1244 Nitrat	<	1	mg/l
21	1166 Quecksilber, gesamt	<	0,0002	mg/l
22	1218 Selen	<	0,005	mg/l
23	2021 Tetrachlorethen + Trichlorethen (Summe nach TrinwV 2001)	<	0,5	µg/l
24	1145 Antimon	<	0,005	mg/l
25	1142 Arsen	<	0,005	mg/l
26	1138 Blei	<	0,003	mg/l
27	1165 Cadmium	<	0,0005	mg/l
28	1161 Kupfer	<	0,003	mg/l
29	1188 Nickel	<	0,003	mg/l
30	1246 Nitrit	<	0,01	mg/l
31	1570 PAK (Summe nach TrinkwV 2001)	<	0,01	µg/l
32	2064 Dibromdichlormethan	<	0,5	µg/l
33	2065 Dibromchlormethan	<	0,5	µg/l
34	2052 Tribrommethan	<	0,5	µg/l
35	2004 Trichlormethan	<	0,5	µg/l

Nr.	Parameter	Sonderzeichen	Messwert/Untersch.	Einheit
36	1131 Aluminium	<	0,01	mg/l
37	1248 Ammonium	<	0,05	mg/l
38	1331 Chlorid		2	mg/l
39	1182 Eisen	<	0,01	mg/l
40	1027 spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<	0,2	1/m
41	1171 Mangan	<	0,01	mg/l
42	1112 Natrium		6,9	mg/l
43	1523 TOC	<	0,5	mg/l
44	1532 Permanganat-Index	<	0,5	mg/l
45	1313 Sulfat		16	mg/l
46	1035 Trübung in Formazineinheiten		0,32	TE/F
47	3051 Atrazin	<	0,05	µg/l
48	3111 Chlortoluron	<	0,05	µg/l
49	3060 Cyanazin	<	0,05	µg/l
50	3054 Desethylatrazin	<	0,05	µg/l
51	3101 Diuron	<	0,05	µg/l
52	3105 Hexazinon	<	0,05	µg/l
53	3107 Isoproturon	<	0,05	µg/l
54	3115 Linuron	<	0,05	µg/l
55	3113 Methabenzthiazuron	<	0,05	µg/l
56	3109 Metobromuron	<	0,05	µg/l
57	3110 Metoxuron	<	0,05	µg/l
58	3116 Monolinuron	<	0,05	µg/l
59	3062 Sebuthylazin	<	0,05	µg/l
60	3052 Simazin	<	0,05	µg/l
61	3053 Terbutylazin	<	0,05	µg/l
62	1477 Basekapazität pH 8,2		0,23	mmol/l
63	1472 Säurekapazität bis pH 4,3		5,9	mmol/l
64	1122 Calcium		67	mg/l
65	1121 Magnesium		29	mg/l
66	1113 Kalium	<	1,0	mg/l
67	1479 Härte		16	°dH
68	1483 Carbonathärte		2,90	mmol/l
69	1078 Calcitlösekapazität (C10)		-7,9	mg/l

In Ihrer Nähe:


Osteopathie- und Naturheilpraxis

**Gudrun & Norman Cloos
in Niedernummel**

- (Kinder)-Osteopathie
- CranioSacral-Therapie
 - Akupunktur
 - Neuraltherapie
 - Naturheilkunde
 - Spagyrik

Gehen Sie alternative Wege -
für Sie und Ihr Kind!

Die
Freude
wahrer
Gesundheit



Natürlich und
ganzheitlich.
Das ist mein Weg!

www.heilpraktiker-cloos.de
08761/ 7222 977

Bei Lidrandentzündungen

Die tägliche
Lidhygiene und
-pflege ist die
wichtigste
therapeutische
Maßnahme



BlephaCura® enthält
pflegende Liposomen



**Blepha
Cura®**

Für die tägliche
Lidhygiene und
Lidrandpflege

Anmeldung für die Ferienbetreuung 2010/11

Im letzten Schuljahr hat die Gemeinde erstmals für eine Woche in den Osterferien und zwei Wochen in den Sommerferien eine Kinderbetreuung angeboten. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an den „Jugendtreff Langenbach“ e.V., der die Trägerschaft übernommen hat.

In der Ismaivilla trafen sich an den Ferientagen zwischen 5 bis 11 Kinder um gemeinsam mit den Betreuerinnen Anja Pauksch und Veronika Klaus zu Basteln, zu Kochen und zu Spielen. Die beiden Wochen in den Sommerferien standen jeweils unter einem besonderen Motto. In der Villa und im Garten waren zu Anfang der Ferien die Piraten unterwegs und in der letzten Ferienwoche war das Haus in den Händen kleiner Detektive. Die Betreuerinnen nahmen sich täglich die Zeit, um gemeinsam mit den Kindern zu Kochen und zu Essen. Alle Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Sache

und wir hoffen, dass diese Zeit noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und der steigenden Nachfrage bietet die Gemeinde auch im neuen Schuljahr die Ferienbetreuung an – allerdings mit kleinen Änderungen:

- Die Betreuungszeit von bisher 8:00 bis 14:00 Uhr wird, auf mehrfachen Wunsch der Eltern, bis 16:00 Uhr verlängert.
- Das gemeinsame Kochen und Essen, (nicht bei ursprünglicher Planung) wird beibehalten.

– Der Unkostenbeitrag von 15,- Euro pro Tag, bzw. 50,- Euro (in den Osterferien / 4 Tage) oder 60,- Euro (in den Sommerferien / 5 Tage) pro Woche wird beibehalten. Allerdings wird zusätzlich pro Tag ein Essens-, Getränke- und Bastelgeld in Höhe von 2,- Euro erhoben.

Die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung werden in der Grundschule Langenbach an alle Schüler verteilt und weitere Formulare liegen im Rathaus auf. Bitte geben Sie die Anmeldungen bis spätestens 1. Februar in der Schule oder im Rathaus ab.

Mit diesem Angebot wollen wir die Familien in unserer Gemeinde unterstützen und wir hoffen die Kinder haben wieder viel Spaß und Freude bei den Aktivitäten der Ferienbetreuung.

Christa Summer, 2. Bürgermeisterin

Lernteam Langenbach

„Komm mach mit, dass macht dich für die Schule fit!“, lautet das Motto des gemeinnützigen Vereins Lernteam Langenbach, der von einer Elterninitiative im Jahr 2006 gegründet wurde.

Viele Kinder und Eltern sind vom täglichen Schulalltag gestresst und überfordert, die Hausaufgaben und das Lernen zu Hause wird zum Spießrutenlauf. Das Lernteam wirkt dem entgegen, indem sie den Kindern in entspannter Atmosphäre eine schulische Unterstützung anbietet. In Form von Einzelförderung oder in Kleingruppenarbeit wird der Schulstoff aufgearbeitet und wiederholt, Ängste vor Proben abgebaut, Lerntechniken vermittelt und die Begeisterung und Freude für das Lernen geweckt und gefördert. Die Eltern werden ebenso in den Prozess „Lernen“ integriert, indem in Gesprächen Möglichkeiten und Hilfestellungen im Umgang mit den Hausaufgaben und der häuslichen Lernsituation erarbeitet werden. Das Angebot des Lernteams richtet sich an Kinder ab dem Grundschulalter. Der Unterricht findet in den Räumen der Ismaivilla oder in der Grundschule Langenbach statt, die dem Verein von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Weitere Infos unter:

www.lernteam-langenbach.de

Langenbacher Martinszug 2010

Auf eine mittlerweile 14jährige Tradition kann der Langenbacher Martinszug zurückblicken. Auch in diesem Jahr begleiteten wieder über 250 Kinder und Erwachsene den heiligen Martin hoch zu Ross von der Pfarrkirche hinauf zur Kirche Maria Rast. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom Heiligen Martin. Im Schein des Martinsfeuers teilte der Heilige Martin seinen Mantel mit dem Bettler.

Nachdem Fr. Fleischmann allen den Segen gesendet hatte, richtete Herr Bürgermeister Brückl ein Grußwort an die Teilnehmer. Danach konnten sich die Erwachsenen mit Glühwein und die Kinder mit Kinderpunsch stärken. Dazu gab es leckere selbstgebackene Martinsgänse, Lebkuchen und

Bratwürstl. Der Erlös aus dem Glühwein- und Lebkuchenverkauf kommt in diesem Jahr dem Gemeindekindergarten zu Gute.

Die Elterninitiative Martinszug bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Martinszuges beigetragen haben.

Leider mussten die Organisatoren nach den Aufräumarbeiten feststellen, dass die Feuerschale, in der das Martinsfeuer brannte, abhanden gekommen war. Vermutlich hat ein wohlmeinender Mitbürger die Feuerschale zum Schutz vor Diebstahl in Verwahrung genommen.

Wir bitten darum, dass sich derjenige unter Tel-Nr.: 0176 - 84 09 94 41 meldet, oder die Feuerschale vor dem Bauhof abstellt.

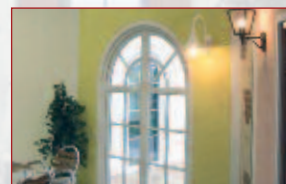
Studio für Bauelemente

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Runder Tisch zur Veranstaltung des Bürgerfestes 2011

Das Bürgerfest der Gemeinde Langenbach soll ein neues Gesicht bekommen.



Bürgerfest 2010



Bürgerfest 2010

Beim letzten Treffen der Vereinsvorstände und Organisationsleiter der Gemeinde Langenbach anlässlich der Terminplanung für das Jahr 2011 wurde auch über die Organisation des Bürgerfestes gesprochen. Für einzelne Vereine ist es meist schwierig und sehr aufwändig ein Fest dieser Größe zu veranstalten. Im Anschluss an die Veranstaltung, beim gemütlichen Beisammensein, entstand deshalb die Idee, ein Fest in Zusammenarbeit aller Vereine zu organisieren. Ein Bürgerfest von Bürgern für Bürger. Eine erste Informationsveranstaltung findet am Montag, den 10. Januar um 19:30 Uhr beim „Alten Wirt“ statt. Alle Vereinsvorstände, ehrenamtlich Tätigen und alle interessierten Bürger möchte ich ganz herzlich hierzu einladen.

Christa Summer, 2. Bürgermeisterin

Christa Summer, 2. Bürgermeisterin

DER SAUBERE STROM FÜR LANGENBACH



Versorgungssicherheit

eigenes Wasserkraftwerk an der Sempt

kompetente und sympathische Beratung im Kundenzentrum

umweltfreundlich erzeugter Strom

Verantwortungsbewusstsein für die Region

diese Welt den nachkommenden Generationen sichern

Stadtwerke Erding GmbH
Am Gries 21, 85435 Erding
Tel. (08122) 407-0, Fax -107
www.stadtwerke-erding.de

ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG

Gewerbtreibende aufgepasst

Neue Messe in Moosburg

Vom 6. bis 8. Mai 2011 am Viehmarktplatz

Moosburg wagt 2011 einen Neustart in Sachen Gewerbeschau. Mit einem geänderten Konzept soll die Attraktivität dieser traditionsreichen Veranstaltung, die bislang zeitgleich zum Moosburger Frühlingfest in der Mehrzweckhalle stattfand, erhöht und so wieder mehr interessiertes Fachpublikum angezogen werden. Das neue Konzept konzentriert sich auf drei publikumsstarke Tage zwei Wochenenden vor dem Frühlingfest und wird neben langjährigen Moosburger Ausstellern auch Anbietern aus dem Moosburger Umland Raum zur Waren- und Dienstleistungspräsentation geben. Die Gesamtattraktivität der Veranstaltung wird durch ein aufmerksamkeitsstarkes Begleitprogramm erhöht. Die offizielle Eröffnung am Freitag, 6. Mai 2011 um 14:00 Uhr erfolgt durch Dr. Otto Wiesheu.

Den Neuanfang der Gewerbeschau symbolisiert der neue Name „MeMo“ – Messe Moosburg. Verantwortlich für die Veranstaltung zeichnet sich die Moosburg Marketing eG. Sie wird konzeptionell unterstützt vom Gewerbe- und Handelsverein Moosburg und den Junioren des Handwerks Freising e.V.

Haben auch Sie Interesse an gezielter Kundenwerbung in diesem Rahmen, so wenden Sie sich bitte an die

Moosburg Marketing eG (Leinbergerstr. 7, Moosburg, Tel.: 0 87 61 - 720 78 50 – info@moosburg-marketing.de; www.moosburg-marketing.de). **Schnellentschlossene erhalten bei ihrer Anmeldung bis 31. Dezember 2010 ermäßigte Standgebühren.**

**Das größte und
modernste
Fitness-Studio im
Landkreis Freising**



**NEU ab Januar 2011:
»leichter Leben«
Abnehmkurs**

Infoabend:

Donnerstag, 13.01.11, 20:00 Uhr

Kursstart:

Samstag, 15.01.11, 14:00 Uhr

und **Dienstag, 01.02.11, 10:00 Uhr**

BK+ Betreuungskonzept Plus

- wöchentlicher Treff
- regelmäßige Analysen
- Vorträge, Beratungen
- Gruppendynamik
- Professionelle Betreuung
- langfristiges Erfolgsrezept
- gemeinsames Training



**Für externe Teilnehmer
nur durch Mitgliedschaft
möglich!**

Oase der Ruhe und Entspannung:
Der Wellnessbereich lässt keine Wünsche offen!



Spaß und Erholung für die Kleinen:
Die im Landkreis einzigartige Kinderbetreuung!



Die Nummer 1 im Landkreis Freising:
Der größte und modernste Fitness-Gerätepark!



Von Aerobic bis Yoga:

Bis zu 100 Kurse pro Woche – für jeden Geschmack!



Kepperstr. 37 · 85356 Freising
Tel.: **0 81 61 - 87 21 - 00**
Fax: 0 81 61 - 87 21 - 08
info@fitnessworld-number1.de

Öffnungszeiten Studio:

Mo. – Do.: 07:30 – 23:00 Uhr

Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 21:00 Uhr

So.- u. Feiert.: 08:45 – 21:00 Uhr

Öffnungszeiten Kinderbetreuung:

Mo. – Fr.: 08:45 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:15 Uhr

Sa./So./Feiert.: 09:15 – 12:30 Uhr und 15:30 – 18:30 Uhr

*Wir wünschen
unseren
Mitgliedern,
Freunden und
Bekannten ein
gesundes
Weihnachtsfest
und ein
erfolgreiches
Neues Jahr!*



www.fitnessworld-number1.de

Direkt. Schnell. Zuverlässig.

– DSV sorgt für reibungslose Distribution
in Langenbach und Umgebung

Seit Mitte des Jahres bewirtschaftet DSV das neue 20.000 m² große „Munich Airport Logistics Centre“ in Langenbach. Dieses dient als zentrales Verteilzentrum einer großen Drogeriemarktkette.

Die Drogerieartikel werden dort von DSV gelagert, nach Kundenanforderungen kommissioniert und anschließend termingerecht an die zahlreichen Drogeriemärkte der Region ausgeliefert.

Um eine zügige Distribution der Drogerieprodukte zu gewährleisten, wurden rund 60 Arbeitsplätze an dem neuen DSV-Standort geschaffen. Unterstützt von einem modernen Fuhrpark sorgen die Mitarbeiter im 2-Schicht-Betrieb für einen reibungslosen Ablauf.

Bei der Planung des neuen Verteilzentrums haben neben Effizienzgesichtspunkten und der guten Verkehrsanbindung auch Umweltaspekte und Nachhaltigkeit eine große Rolle gespielt:

„Die Erwartungshaltung unseres Kunden, die Logistikdienstleistungen in einem ‚grünen Gebäude‘ abzubilden, war groß“, so Christian Fuchs, Gebietsleiter VVZ Süd bei der DSV Stuttgart GmbH & Co. KG. „Dank der professionellen Beratung von Goodman haben wir uns bei der Entwicklung des Munich Airport Logistics Centre für eine ressourcenschonende Fußbodenheizung, flexibel steuerbare und energiesparende Beleuchtung sowie großzügige Fassadenlichtbänder entschieden. Aufgrund des nachhaltig geplanten Gebäudes erwarten wir für uns in der Zukunft Kosteneinsparungen, Wettbewerbsvorteile und eine längere Kundenbindung.“

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen gehört DSV zu den größten Anbietern integrierter Speditionsleistungen in Europa und sorgt dafür, dass Waren und Güter direkt,

schnell und zuverlässig ans Ziel kommen. Über seine drei Geschäftsbereiche DSV Air & Sea, DSV Road und DSV Solutions deckt DSV das gesamte Transportspektrum von Straßentransporten, über Luft- und Seefracht bis hin zu Logistikdienstleistungen und Value-Added-Services ab. Die rund 50 deutschen Niederlassungen sorgen für schnelle Beratung und individuelle Lösungen mit starkem lokalem Bezug.

DSV – Global Transport & Logistics

DSV A/S ist ein globaler Transport- und Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Brøndby (Dänemark), der professionelle Gesamtlösungen für alle Dienstleistungen der modernen Transport und Lagerlogistik bietet. Mit eigenen Niederlassungen und Büros ist DSV in mehr als 60 Ländern aktiv. Über ein Netz von Kooperationspartnern bietet das Unternehmen Transportleistungen in mehr als 110 Ländern an. In Deutschland beschäftigt DSV rund 3.400 Mitarbeiter an 52 Transport- und Logistikstandorten. In den drei Unternehmensbereichen Road, Air & Sea sowie Solutions haben die 21.300 Mitarbeiter der DSV-Gruppe im Geschäftsjahr 2009 weltweit einen Umsatz von 4,8 Mrd. Euro erwirtschaftet.

Weitere Informationen unter www.dsv.com/de



Einheitliche Bezeichnung

Neue einheitliche Bezeichnung der Gewerbeflächen an der FS 13 („Gewerbepark an der FS 13“, „Nord I“, „Nord II“, „Nord III“, „Gewerbepark Ost“) als

„Munich Airport Logistics Park“



Mit markenrechtlicher Urkunde über die Eintragung der Marke wurden der Gemeinde Langenbach die alleinigen Rechte an der Wort- und Bildmarke zugesprochen.

Das Markenzeichen ist als Wort/Bildmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt DPMA eingetragen. Für die im Langenbacher Gewerbepark ansässigen Unternehmen vergibt die Gemeinde Langenbach auf schriftlichen Antrag ein Nutzungsrecht. Die Wort-/Bildmarke darf dann auf Geschäftspapieren, Informationsmaterialien, Webseiten, Werbematerialien wie Drucksachen, Prospekten, Anzeigen, usw. und sonstigen Werbeträgern abgebildet werden.



Global Transport and Logistics – Wir machen die Welt zu Ihrem Markt

Weltweit arbeiten unsere fast 20.000 Mitarbeiter an ganzheitlichen Transport- und Logistiklösungen für unsere Kunden. Dabei sind wir mit eigenen Niederlassungen in über 60 Ländern und allen wichtigen Wirtschaftszentren vertreten.

Profitieren Sie von unserer Tradition der kurzen Wege, individueller Betreuung und maßgeschneiderten Lösungen – in einem Weltunternehmen!

DSV Stuttgart GmbH & Co.KG – Am Logistikpark 1 – 85416 Langenbach – Tel.: 0 70 42 2 89 08-0 – www.dsv.com/de



Ihr Bild im „Kurier“

Schicken Sie bis zum 11.3.2011 ihr besonderes „Langenbach-Bild“ an die Redaktion

Bei der letzten Besprechung rund um das Thema „Langenbacher Kurier“ kam ein Vorschlag, künftig doch in jeder Ausgabe ein besonderes „Langenbach-Bild“ zu veröffentlichen. Es gib keine Vorgaben, außer dass das Foto mit Langenbach zu tun haben soll, eben „besonders“ sein sollte und einen Titel braucht.

Senden Sie Ihr Foto bis **Freitag, 11. März 2011** in digitaler Form (jpg/max. 5 MB) an: info@grafikstudio8.de Kennwort: Langenbach-Bild) oder per Post als Fotoabzug an: Grafikstudio 8, Freisinger Str. 66, 85416 Langenbach. Ein Briefkasten für Fußgänger ist natürlich ebenso vorhanden!



Langenbach-Bild, Teil 1: „Dein Gesicht merk' ich mir“ von Grafikstudio 8

Abgabe der Steuererklärung zur Zweitwohnungssteuer

1. Steuerpflicht

Die Gemeinde Langenbach erhebt eine Zweitwohnungssteuer. Steuerpflichtig ist jede natürliche Person, die im Gebiet der Gemeinde Langenbach eine Zweitwohnung im Sinne des § 2 Zweitwohnungssteuersatzung innehat.

2. Zweitwohnung

Zweitwohnung im Sinne des § 2 Zweitwohnungssteuersatzung ist jede Wohnung, die melderechtlich als Nebenwohnung erfasst ist. Zweitwohnung im Sinne des § 2 Zweitwohnungssteuersatzung ist weiterhin jede Wohnung im Gemeindegebiet der Gemeinde Langenbach, die eine Person, die in einem anderen Gebäude ihre Hauptwohnung hat, zu ihrer persönlichen Lebensführung oder der ihrer Familienangehörigen innehat. Auch die vorübergehende Nutzung zu anderen Zwecken, insbesondere zur Überlassung an

Dritte, steht der Zweitwohnungseigenschaft nicht entgegen. Die Gemeinde Langenbach fordert von sich aus diejenigen Personen zur Abgabe einer Steuererklärung auf, die mit einer Nebenwohnung gemeldet sind.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass darüber hinaus auch Personen zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind,

- die unter Verstoß gegen das Melde-recht ihre Nebenwohnung nicht gemeldet haben,
- die eine Zweitwohnung innehaben, ohne dass es sich um eine Nebenwohnung im Sinne des Melderechts handelt.

Entscheidend für die Steuerpflicht ist nicht der melderechtliche Nebenwohnsitz sondern das steuerrechtliche Innehaben einer Zweitwohnung.

3. Aufforderung zur Erklärungsabgabe

Gem. § 9 Abs. 1 Zweitwohnungssteuersatzung i.V.m. Art. 13 Abs. 1 Nr. 4 a) Bayerisches Kommunalabgabengesetz i. V. m. § 149 Abs. 1 Abgabenordnung ergeht die Aufforderung an alle Steuerpflichtigen, sich zur Zweitwohnungssteuer zu erklären, die der Abgabepflicht bisher nicht nachgekommen sind. Für das Kalenderjahr 2010 sind die Erklärungen zur Zweitwohnungssteuer nach § 9 Abs. 2 Zweitwohnungssteuersatzung

bis zum 31. März 2011

beim Kämmererei-/Steueramt, Bahnhofstr. 6, 85416 Langenbach, abzugeben.

4. Straftatbestand

Die Nichtabgabe einer Steuererklärung bei bestehender Zweitwohnungssteuerpflicht stellt eine Straftat (Abgabenhinterziehung) nach Art. 14 Bayerisches Kommunalabgabengesetz dar.

5. Auskünfte

Auskünfte erteilt das Kämmererei-/Steueramt unter **Tel-Nr.: 087 61 - 74 20 22.**



Generalagentur der
GENERALI
Versicherungen

Peter Tabor

Seitenwechsel

Seit dem 1. November 2010 ist die ehemalige Kundenberaterin der Langenbacher Sparkasse, Frau **Linda Thümmel**, bei der Generali-Agentur Peter Tabor mit an Bord. Die Diplom Betriebswirtin (BA) wechselte die Straßenseite und ist nun als Versicherungsagentin Ansprechpartner für Generali-Kunden.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Langenbacher Kuriers, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.



Schutz unter den Flügeln des Löwen

Sabine Schwaiger

Peter Tabor

Linda Thümmel

Bahnhofstraße 2 • 85416 Langenbach • Tel.: **7 222 900** • peter.tabor@service.generalide

Frau Anna Kaiser steht schon lange im Dienst der Gemeinde Langenbach. Ob als Austrägerin der Gebührenabrechnungen oder das Verteilen der Gemeindepost. Mit ihrem Radl ist die nun **85jährige** unermüdllich bei Sonne, Regen, Frost und Schnee anzutreffen. Auch Tagesarbeiten im Rathaus unter den Altbürgermeistern Holzner, Wöhrl und Hartmeier hat Sie übernommen. Bis heute ist Sie die treue und fleißige Seele der Gemeinde Langenbach und wir sagen Ihr dafür herzlich „Danke“ und wünschen ihr weiterhin alles Gute, viel Glück und stetige Gesundheit.



Ihr **90. Wiegenfest** feierte im Kreise ihrer Familie Maria Koppe. Als Gründungsmitglied des Frauenbundes ist sie Zeit ihres Lebens eine wahre Frohnatur. V.l.n.r.: Sohn Hubert, Walter Strejc, Bürgermeister Josef Brückl und Sohn Alwin.



Zum **80. Geburtstag** von Herrn Karl Rippel gratulierten die zweite Bürgermeisterin Christa Summer und der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenbach, Walter Strejc.

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

Wir analysieren, beraten und betreuen den privaten Haushalt wie ein Unternehmen.

Kanzlei Bernhard Scholz
Alfred-Kühne-Straße 4, 85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 21 89 50, Fax 0 87 61 / 7 21 17 49
bernhard.scholz@telis-finanz.de

Unabhängigkeit schafft Vertrauen, nutzen Sie es!



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr! Außerdem möchte ich mich auf diesem Wege für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei allen meinen Mandanten recht herzlich bedanken.
Ihr Bernhard Scholz

Testen Sie unsere Stärke: die Unabhängigkeit von Banken und Versicherungen und machen Sie dies zu Ihrem Vorteil!

Vergleichen Sie Ihr Angebot mit unserem:

z. B.: Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Rechtsschutzversicherung, Hausrat/Wohngebäudeversicherung

Nutzen Sie unsere langjährige Beratungserfahrung

im Bereich Existenzgefährdender Risiken, wie Berufsunfähigkeit/ Erwerbsminderung

Altersvorsorge und Vermögensaufbau

ist ein wichtiger Baustein in unserer Gesellschaft!

Profitieren Sie von dem Wissen meiner Kanzlei,

gerne Beraten wir Sie zum Beispiel über die Vorteile der Riesterrente und Basisvorsorge!

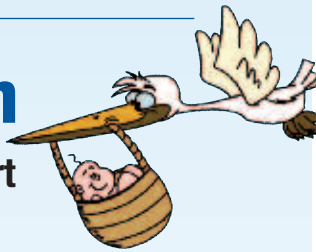
Kapitalanlage

welche ist die Richtige für Sie, Angst vor Inflation?

Seit mehr als 10 Jahren vertrauen Mandanten auf unsere langjährige, professionelle Erfahrung!

Die Neugeborenen

Der Langenbacher Kurier gratuliert den stolzen Eltern zur Geburt



Levi

Zu Hause in Niederhummel geboren ist Levi, der Sohnemann von Gudrun und Norman Cloos. Bei einer Größe von 55 cm wog er am 25.11. 3450 Gramm. Die große Schwester Miriam ist – wie auf dem Bild unschwer zu erkennen – sehr stolz...

Die glücklichen Eltern Melanie und Martin Steffens präsentieren ihren ganzen Stolz: die kleine Isabella, geboren am 11.10. um 3:13 Uhr in Freising. Bei ihrer Geburt wog sie bei einer Größe von 50 cm 3240 Gramm



Isabella

Silke Kiank – Hebamme

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

Geburtsvorbereitung

Frauenkurs, ein Partnerabend

Rückbildung

mit Baby

Harmonische Babymassage

nach Bruno Walter

Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



friseurteam zeray

www.friseur-zeray.de

Auch ohne Termin!

XMas Special:

Waschen +
Schneiden +
Föhnen inkl. Haarkur
+ Folienstrahlen

49,- €

nur

8,- € Zuschlag für Langhaar

statt ~~78,-~~

2 x in Freising!

Obere Hauptstraße 46
Tel.: 081 61 / 490477

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:45 – 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Münchner Strasse 32
Tel.: 081 61 / 9892472

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

*Wir wünschen ein
frohes Fest und
einen guten Rutsch*

Langenbacher Kurier

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten
Sie auf alle Dienstleistungen

10% Rabatt



Dankeswerter Weise wurde das Team auch von der Elternschaft unterstützt, die sich mit dem Kapitel „Elternarbeit“ im Gemeindekindergarten auseinandersetzen, reflektierten und Feedback gaben.

Im September wurde wieder ein neuer Elternbeirat gewählt: Herr Plötz ist nun der 1. Vorsitzende und wird durch Annette Kastner gegebenenfalls vertreten. Herr Ausfelder übernahm die Schriftführung. Weiterhin engagieren sich im Elternbeirat Frau Kunda, Frau Manhard-Hehnen, Frau Thümmeler, Frau Kilian und Herr Kraus.

Die Kinder im Mooshäusl befinden sich noch in der Eingewöhnungsphase. Die Gruppen müssen sich jedes Jahr wieder auf's Neue zusammenfinden. Sehr hilfreich zeigten sich dabei die gemeinschaftlichen Waldwochen, Naturtage und Ausflüge im Dorf. Alle Gruppen waren schon unterwegs und nutzten so die letzten angenehmen Herbsttage, um in der Natur spielend und kreativ tätig zu sein. Kleine Forscher wollten die „Welt entdecken“ und nahmen Bodenproben im Wald, auf der Wiese und einem Acker. Um herauszufinden, welche Tiere man wo findet oder was es sonst noch so in der Erde

Der Kindergarten »Mooshäusl« Das „Mooshäusl“ hat eine neue Konzeption

Nach einem Jahr harter Arbeit ist nun endlich die neue Konzeption des Gemeindekindergartens Mooshäusl fertiggestellt. Durch personelle Veränderungen im Team und neuen Vorgaben durch das Staatsinstitut für Frühpädagogik war es notwendig geworden die pädagogische Arbeit des Mooshäusls zu überprüfen und gegebenenfalls so zu verändern, dass die jetzige Konzeption nun für alle Beteiligten wieder stimmig ist und den vorgegebenen Richtlinien entspricht.



Das Mooshäusl-Team

gibt, nahmen sie die verschiedenen Proben ganz genau unter die Lupe und wurden fündig: Regenwürmer, Schnecken, Käfer, Spinnen, Wurzeln, Körner und vieles mehr. Das Mooshäusl startet nun wieder zu ihren gruppenübergreifenden Waldtagen, die, wenn das Wetter es zulässt, einmal wöchentlich stattfinden.

Auch die neuen Schlaufüchse, die nächsten Schulkinder, haben sich schon zusam-

mengefunden. Gemeinsam werden sie an Workshops oder Projekten arbeiten, die sie selbst auswählen.



Der Elternbeirat

Die Wochen vor Weihnachten wurden im Mooshäusl mit den Kindern besinnlich und ruhig gestaltet, um von Stress und Hektik der heutigen Zeit wieder etwas wegzukommen. Die Vorfreude auf Weihnachten sollte im Vordergrund stehen.

In diesem Sinne wünscht das Team nun allen Leuten eine wunderschöne, „staade“ Weihnachtszeit.

Termin: Am 5. Februar 2011 gibt es im Gemeindekindergarten Mooshäusl einen „Tag der offenen Tür“. Alle Interessenten sind recht herzlich willkommen!



**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSFRAU
Ingeborg Schneider
Telefon 08761 60607
Telefax 08761 61867
i.schneider@HUKvm.de
Freisinger Straße 21i
85416 Langenbach

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



Geschenke mit Herz

Viele liebevoll verpackte Geschenke wurden in den vergangenen Tagen ins „Hummelnest“ getragen...



Doch nicht die Mädchen und Buben des gemeindlichen Kindergartens wurden mit den Päckchen bedacht: Im Rahmen der Aktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation „humedica“, unterstützt von der Aktion „Sternstunden“ und vom Bayerischen Rundfunk, sollen die Päckchen armen und kranken Kindern zu Weihnachten eine Freude machen. In diesem Jahr werden die Geschenke an Kinder im Kosovo, in der Ukraine, in Albanien, Rumänien, Moldawien, im Niger, in Sri Lanka, Brasilien, Simbabwe, Äthiopien, Haiti und auch in Bayern verteilt. Dabei sind die Päckchen vom Inhalt her gleich aufgebaut: In jedem Schuhkarton wurden Kuscheltiere, Süßigkeiten, Mütze oder Handschuhe, Schreibwaren, Duschgel oder Seife sowie Zahnpasta und –bürste gepackt. Und wer wollte, konnte als Zugabe ein Malbuch, Spiele, Haarspangen, Kamm und Cremes dazulegen. Bis Weihnachten sorgen nun viele ehrenamtlichen Helfer von „humedica“ dafür, dass die „Geschenke mit Herz“ da ankommen, wo sie sehnsüchtig erwartet werden: In den Waisenhäusern und Kinderheimen, bei den Straßenkindern und in den Slums – getreu dem Motto der Aktion: „Gemeinsam machen wir Kinder glücklich.“

Für arme und kranke Kinder packten die Mädchen und Buben des Kindergartens Hummelnest „Geschenke mit Herz“ – zur Freude von Kindergartenleiterin Karin Forster (l.) und Kinderpflegerin Sabine Robin (r.).



Wir danken Ihnen von ganzen Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr, wünschen Ihnen eine friedliche Weihnacht und ein unfallfreies 2011.

Ihr Fahrschulteam Gebendorfer

Unterricht und Anmeldung in Langenbach:
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr



www.fahrschule-gebendorfer.de

Staplerfahrer- ausbildung

- Samstag, 15.1.2011
- Samstag, 21.1.2011



LANGENBACH • Pfarrstraße 2
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

MOOSBURG • Thalbacher Str. 27
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: . . . 08761 - 61155
Mobil: 0170 - 3406660



Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachtliches Flair herrschte in der Aula der Grundschule. Zahlreiche Weihnachtspäckchen waren dort zu einem großen Haufen geschichtet, die kleinen Spender standen mit fröhlichen Gesichtern dahinter. Für die Langenbacher Kinder war die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgeschlossen und viele Kinder in Georgien, Moldawien oder Rumänien können sich auf ein Weihnachtsfest freuen, bei dem auch sie Geschenke bekommen. *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

Auf Initiative der Lehrerin der 4. Klasse, Beate Erlbacher, beteiligte sich die Grundschule Langenbach heuer erstmalig an der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not, die unter dem Schlagwort „Weihnachten im Schuhkarton“ firmiert. Zusammen mit Rektorin Heike Schmidtborn hatte sie die Eltern der Kinder in den Klassen 1 bis 4 aufgerufen, die Aktion von „Geschenke der Hoffnung e.V.“, einem christlichen Missions- und Hilfswerk, zu unterstützen. Dazu wurden in normale Schuhkartons Geschenke, wahlweise für Mädchen oder Buben von 2 bis 4 Jahren, von 5 bis 9 oder auch von 10 bis 12 Jahren zu verpackt und zusätzlich sechs Euro gespendet, die für den Transport zu den Empfängern der Weihnachtspost benötigt werden.

Zahlreiche Geschenke für bitterarme Kinder in Osteuropa verpackten die Kinder der Grundschule Langenbach in weihnachtlich geschmückte Schuhkartons. Am Mittwoch traten die Päckchen die weite Reise an. Vorher stellten sich die Klassen 1 bis 4, Rektorin Heike Schmidtborn (hinten, 2. v.r.) und die Initiatorin Beate Erlbacher (hinten r.) zum Erinnerungsfoto.

Neue Kurse ab Januar 2011 • Neue Kurse ab Januar 2011 • Neue Kurse ab Januar 2011

GE-Zwei Tanzschule

im Stadl / Marzling-Brunnhofen



**Ab 1. Mai 2011 beginnt
eine neue Kurs-Saison**

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 12. Januar 2011 19:30 – 21:00

Freitag 14. Januar 2011 21:00 – 22:30

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)

Mittwoch 12. Januar 2011 21:00 – 22:30

Freitag 14. Januar 2011 19:30 – 21:00

Bronze: (jeweils 10 Abende)

Montag 10. Januar 2011 20:30 – 22:00

Dienstag 11. Januar 2011 18:00 – 19:30

Tanzkreise:

Montag 10. Januar 2011 19:00 – 20:30

Dienstag 11. Januar 2011 19:30 – 21:00

Dienstag 11. Januar 2011 21:00 – 22:30

Mittwoch 12. Januar 2011 18:00 – 19:30

Freitag 14. Januar 2011 18:00 – 19:30

Brautpaarkurs: (jeweils 4 Abende)

Sonntag 06. Februar 2011 19:00 – 20:00

Sonntag 13. März 2011 19:00 – 20:00

Weitere Kurse auf Anfrage

Spezialkurse

Tango Argentino:

Donnerstag 20. Januar 2011 20:00 – 21:30

Steptanz:

Donnerstag 20. Januar 2011 19:00 – 20:00

Discofox: 4 mal 1 Stunde

Donnerstag 20. Januar 2011 21:30 – 22:30

Donnerstag 24. Februar 2011 21:30 – 22:30

**Workshop, je 2 Stunden – nur mit
Vor Anmeldung**

Discofox:

Samstag 22. Januar 2011 20:00 – 22:00

Samstag 19. Februar 2011 20:00 – 22:00

Samstag 19. März 2011 20:00 – 22:00

Slowfox:

Sonntag 23. Januar 2011 18:00 – 20:00

Paso doble:

Sonntag 30. Januar 2011 18:00 – 20:00

Boogie-Woogie: Auf Anfrage

Mitglied im



Tanzschule GE-Zwei – bei uns tanzen Sie richtig!

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 081 61/628 58 oder 081 67/95 00 01 (abends) • email: ge_zwei@yahoo.de



So brachten Eltern und Kinder altersgerechte Kleidung wie Mützen, Schals, Pullover und Shirts zum Versand, es wurden Kuscheltiere verpackt oder Spielsachen. Gefragt waren aber auch Hygieneartikel, von der Zahnbürste bis zum Waschlappen. Das Langenbacher Christkindl bringt sogar Schulsachen zu den bedauernswerten Kindern in Osteuropa und natürlich originalverpackte Süßigkeiten. Wer wollte konnte auch noch ein Foto von sich beilegen und persönliche Grüße mitschicken.

Natürlich wurden die Schuhkartons festlich verpackt und dann mit einem Gummiband verschlossen. Beate Erlbacher brachte die weihnachtlichen Päckchen noch am Mittwoch zur Sammelstelle, von wo aus die Weihnachtspost ihren weiten Weg antritt. Die Kinder der Grundschule Langenbach aber können glücklich sein, mit ihren Paketen ein Kind in Georgien, Moldawien oder Rumänien ein wenig glücklich gemacht zu haben. Denn ohne „Weihnachten im Schuhkarton“ könnten viele der Kinder in den betroffenen Ländern, die auf engstem Raum leben müssen, ohne fließendes Wasser und ohne Hoffnung, kein Weihnachtsfest feiern. Jetzt aber wird es doch für viele ein Fest der Liebe – durch Post aus Langenbach.

„Danke“, Christian Huber

Im Namen der Schulgemeinschaft dankt das Schulleitungsteam Heike Schmidborn und Barbara Weigand dem langjährigen Elternbeiratsvorsitzenden Christian Huber für seinen großen Einsatz zum Wohl der Schule.



Herr Huber wurde im September 2001 in den Elternbeirat gewählt und bekleidete bis zum Jahr 2004 das Amt des Schriftführers. Im Schuljahr 2004/2005 wurde er zum Elternbeiratsvorsitzenden ernannt und hatte dieses Amt bis zum Ende des vergangenen Schuljahres inne.

Stets bestrebt den Schulkindern das bestmögliche Umfeld für eine schöne und erfolgreiche Schulzeit zu schaffen, setzten Herr Huber und sein Elternbeiratsteam eine Vielzahl von Aktionen und Projekten um.

Herzlichen Dank, lieber Herr Huber!



Malereibetrieb

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art



SAVARINO

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011!

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16

Fax: 087 61 / 22 64

Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de



Arbeitskreis „55plus“ Langenbach

Max Maillinger, Buchenstraße 1, 85416 Langenbach
Telefon: 0 87 61 - 7 51 90; E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Claudia Köppl, Bergstraße 4, 85416 Oberhummel
Telefon: 0 87 61 - 94 24, E-Mail: klaudia.koepl@web.de

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Langenbach

Walter Strejc, Gartenstraße 30, 85416 Langenbach
Telefon: 0 87 61 - 49 21, E-Mail: Walter.strejc@t-online.de

Schwarzwaldfahrt der Langenbacher Senioren

68 Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Langenbach, des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel, aus Moosburg, Freising und Hallbergmoos fuhren in der zweiten Oktoberhälfte mit zwei Bussen in den Schwarzwald. von Max Maillinger

Am Anreisetag wurde erst einmal auf dem Autobahnrastplatz in der Nähe von Leutkirch die Frühstückspause eingelegt. Einige der Mitfahrer besichtigten die Galluskapelle mit den Allgäuheiligen, Gallus, Kolumban und Magnus.

Weiter ging die Fahrt entlang des Bodensees, über Friedrichshafen zur an einem Quellfluss der Donau, der Breg, gelegenen Kleinstadt Bräunlingen, zum Hotel Lindenhof.

In Bräunlingen wurde gerade Kirchweih, umgangssprachlich „Kilbig“ gefeiert. Neben einem großen Warenmarkt und einer Auto- und Landmaschinenausstellung traten einheimische und auswärtige Folkloregruppen auf. Schulkinder stellten auf einer Straßenbühne frühere Berufe dar, die es heute nicht mehr gibt, wie zum Beispiel den Wagner



oder den Schmid. Am zweiten Tag ging es zuerst in den Naturpark Südschwarzwald nach St. Peter, wo die ehemalige Klosterkirche, die heutige Pfarrkirche, besichtigt wur-

de. Weiter fuhr die Ausflugsgruppe durch das Glottertal, welches durch die Fernsehserie „Schwarzwaldklinik“ bekannt wurde, nach Freiburg.

Das gotische Freiburger Münster mit seinem 116 Meter hohen Turm und den berühmten mittelalterlichen Glasfenstern beeindruckten die Ausflügler ebenso wie die Altstadt mit den bekannten Wasserläufen, den Freiburger Bächle, die allerdings ohne

Wasser waren. Trotz der kühlen Witterung wurde der um das Münster täglich stattfindende Markt besichtigt und ein Gang durch die Altstadt unternommen. Nach dem Mittagessen in der Nähe von Schonach ging es zum Deutschen Uhrenmuseum nach Furtwangen. Neben den vielen Uhren erstaunten die Globusuhren und das Planetarium. Von Furtwangen ging es weiter zum Titisee.

Durch die kalte Witterung wurde vom Stadtbummel durch den Ort Titisee Abstand genommen und anstelle dafür eine sehenswerte Busrundfahrt um den Titisee unternommen.

Einen Eindruck vom kommenden Winter gab es am Mittwoch auf der Fahrt nach St. Blasien. Trotz eines tiefwinterlichen Schneegestöbers und verschneiten Straßen kamen die Busse rechtzeitig an. Die Besichtigung des Domes mit der größten Domkuppel nördlich der Alpen war ein weiterer Höhepunkt des Ausfluges. Eindrucksvoll erläuterte die Führerin den Zusammenhang

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Hagenaustr. 26 a · 85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschubrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

der Kuppel, die einen Durchmesser von 36 und eine Höhe von 62 Metern hat, mit dem in Weiß gehaltenen Kirchenraum.

Von St. Blasien ging es weiter nach Bonndorf, wo bei einem Schinkenseminar die Gründe für die gute Qualität und Vorzüge des Schwarzwälder Schinkens erklärt wurden. Ein Schwarzwälder Büffet zu Mittag bestätigte die Vielfalt des Schwarzwälder Genusses.

Anschließend war die Fahrt mit der Wutachbahn, die unter dem Namen „Sauschwänzlebahn“ besser bekannt ist, auf

dem Plan. Die für militärische Zwecke gebaute Bahn ist einmalig in Deutschland. Die in Luftlinie nur 9,6 km lange Strecke ist 25 km lang, damit bei einem Höhenunterschied von 231 Metern die Steigung unter 1% blieb. Mehre Viadukte und ein Kreistunnel ermöglichten, dass die militärischen Transporte die Höhe überwinden konnten. Ein musikalischer Abend im Hotel beendete den dritten Reisetag. Im Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“ wurden am letzten Ausflugstag die Eigenheiten und die Unterschiede der verschiedenen Schwarzwaldhäuser

genauestens erläutert. Dank der Funkempfänger konnten alle Teilnehmer die Führerinnen sowohl im Freien als auch in den Gebäuden sehr gut verstehen. Auf der Nachhausefahrt über die Schwarzwaldhochstraße gab das nun günstige Wetter den Blick in das Rheintal und in die Vogesen frei.

Nach einer Brotzeitpause in Seligweiler bei Ulm war der eindrucksvolle und gut organisierte Mehrtagesausflug 2010 des Arbeitskreises 55plus Langenbach und der Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel zu Ende.

Örtliche Veranstaltungen und Ausflüge 2011

Ausgewählt und organisiert vom Arbeitskreis 55 plus Langenbach und der Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel. Beginn der Veranstaltungen in Langenbach, Alter Wirt und Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen, um 14:00 Uhr. Die Termine, Veranstaltungen oder Fahrten können sich ändern. Deshalb bitte die Plakate und die Tagespresse beachten!

JANUAR

Do., 20.1., Langenbach: Vortrag „Senioren helfen mit, den Klimawandel zu bremsen“

Sa., 22.1., Niederhummel: Vortrag „Senioren in Deutschland, Wunsch und Wirklichkeit“ – Es referiert Prof. Dr. Dr. Horst Pichert

FEBRUAR

Sa., 19.2., Niederhummel; **Mo., 7.3.**, Langenbach: Faschingsveranstaltung für Senioren mit der Kindergarde und in Langenbach mit dem Kath. Frauenbund

MÄRZ

Do., 24.3., Fahrt zum SEALIFE München

APRIL

Do., 7.4., Langenbach; **Sa., 9.4.**, Niederhummel: Information zu „Wie können Angehörige mit Demenz- oder Alzheimerkranken umgehen?“ – Referentin Andrea Acar

MAI

So., 8.5., Langenbach: Theateraufführung für Senioren der Laienspielgruppe Langenbach

MAI

Do., 26.5., Fahrt zum Herrenchiemsee, Ausstellung „Götterdämmerung Ludwig II“

JUNI

Do., 16.6., Langenbach, **Sa., 18.6.**, Niederhummel: Information zur Zuckerkrankheit –

JULI

Do., 14.7., Fahrt zum Stift Reichersberg, Innviertel-Oberösterreich

AUGUST

So., 14.8., Fahrt mit der Nachbarschaftshilfe zur Ellermühle

Sa., 27.8., Niederhummel: 12:00 Uhr, Sommerfest

SEPTEMBER

Do., 8.9., Fahrt in das Karwendelgebirge nach Eng-Tirol. Der Termin kann sich witterungsbedingt um einige Tage verschieben.

OKTOBER

Geplant: Mehrtagesfahrt nach Wismar, Lübeck, Rostock

Sa., 22.10., Langenbach: Kirchweihfeier mit den Gadener Moospatzen

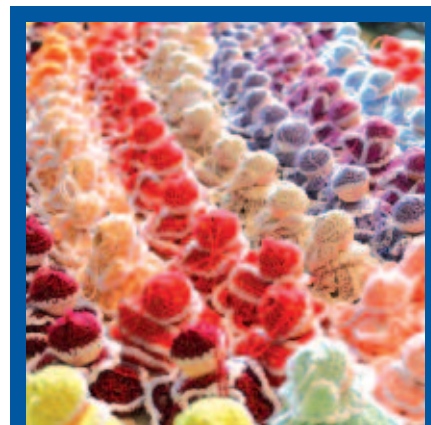
NOVEMBER

Do., 17.11., Langenbach; **Sa., 19.11.**, Niederhummel: Gemeinderatsmitglieder informieren

DEZEMBER

Fr., 3.12., Fahrt zum Adventsmarkt nach Regensburg

Sa., 10.12., Langenbach: Adventfeier **Jeden Dienstag, 14:00 Uhr**, außer in der Ferienzeit, Langenbach, Schulturnhalle: Damengymnastik „55plus“



Besondere Weihnachtsgeschenke gab's auch heuer wieder von Renate Linow: Über 200 „Strick-Engel“ standen für die Weihnachtsfeier am 11.12. als kleine Geschenke bereit.

Autohaus Kirschner



Wir wünschen unseren Kunden und allen Leserinnen und Lesern des Langenbacher Kuriers ein frohes Weihnachtsfest und allzeit Gute Fahrt im neuen Jahr!

Ihr Team vom Autohaus Kirschner



Autohaus Kirschner
GmbH & Co. KG
 Landshuter Str. 91 • 85368 Moosburg • Tel. (08761)74470

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!



„Wer ist die Schönste im ganzen Land“?

Diese alles entscheidende Frage konnte der Spiegel auch bei der Aufführung der Langenbacher Theaterküken ganz eindeutig beantworten... von Bernd Buchberger

Letztendlich war natürlich Schneewittchen LNTM (Langenbachs Next Top Model). Und das ist auch gut so, denn die böse Königin (Judith Summer) war bekannterweise ja keine nette Zeitgenösin.

Bestimmt war das Publikum (alle 4 Vorstellungen waren ausverkauft!) mit der Meinung des Spiegels einverstanden. Schneewittchen, hervorragend gespielt von Thao Nguyen, übersteht bei der Langenbacher Inszenierung (Regie und Gesamtleitung: Franziska Weber und Sabrina Gath) die Anschläge der bösen Königin ebenso, wie die WG mit Anton (Terese Gertis), Brummler (Jonas Riedel), Clever (Johannes Weber), Dickkopf (Susanne Weber), Ed (Johanna Fe-



ger), Frechdachs (Niklas Riedel) und Grummel (Leonie Richter). In einer Doppelrolle war Hanna Püster zum einen als Bäuerin die Überbringerin des Apfels, zum anderen als Gefolge des Prinzen (Jonathan Gertis) am Happy End beteiligt: Die Königin samt Zofen (Eva Stephan und Michaela Wüst) waren besigt, der König (Florian Apold) stolz auf sein Töchterlein und der Spiegel

(Louisa Zacherl) leider zerbrochen. Doch was wurde eigentlich aus dem Jäger (Alexandra Klaus)? Darauf hatte auch die Langenbacher Erzählerin (Magdalena Weber) leider keine Antwort...



Fotos: © R. Lex

Die Jungen Laienspieler laden zum Krimi-Dinner

Ein außergewöhnlicher Abend für Detektive, Agatha Christie Fans und mindestens einer Leiche und einem Mord. Bei einem aufregenden Krimi-Dinner-Abend präsentieren die JuLa „Die Mausefalle“ von Agatha Christie. „Die Mausefalle“ ist eines der berühmtesten Stücke der britischen Erfolgsautorin und gilt als der Krimi-Klassiker mit der längsten Laufzeit der Theatergeschichte. Seit 1952 wird es pausenlos im Londoner St. Martins-Theatre aufgeführt. England in den 50er Jahren: Das Paar Mollie und Giles Ralston sind dabei ein geerbtes Landhaus in eine Pension zu verwandeln. Die ersten Gäste treffen ein und ein Schneesturm tobt. Das Wirtspaar sieht sich schon bald einer Gruppe von illustren Gästen ausgesetzt, die scheinbar etwas zu verbergen hat. In der Nähe ist ein Mord geschehen und kurz bevor der Schnee die Pension „Monkswell Manor“

von der Außenwelt abschneidet stößt Sergeant Trotter von Scotland Yard dazu und sagt einen weiteren Mord voraus: der Mörder befindet sich unter den Eingeschlossenen...

Mit „Eingeschlossenen“ sind natürlich nicht Sie gemeint. Gefahrlos genießen Sie, eingebettet in das Kriminalstück, ein exquisites

Drei-Gang Menü mit Karotten-Ingwer-Süppchen, Schweinefilet im Kräutermantel mit Sherry-Rahmsauce dazu Kartoffelgratin mit Vichykarotten und danach noch mörderische Leckereien. Für vegetarische Zuschauer wird der Hauptgang in Gemüsecurry in Kokosmilch und Basmatireis getauscht.

Gespielt und gespeist wird am 28. und 29. Januar und am 5. Februar 2011 jeweils um 19:00 Uhr im Bürgersaal beim „Alten Wirt“.

Wer bei der Theaterraufführung auf das Essen verzichten möchte, hat die Möglichkeit am 4.2.2010 um 19:00 Uhr.

Unser Tipp: Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten Karten für einen kulinarischen Krimiabend in der „Mausefalle“. Karten zum Preis von 29,90 Euro erhalten Sie ab 6. Dezember 2010 beim „Alten Wirt“ oder telefonisch bei Tina Wegmann unter

Tel.-Nr.: 0160 - 94 15 62 98.

Die Mausefalle – Ein Theaterabend zum Genießen



Penger Schreibwaren und Geschenke

- ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ 85416 Langenbach Freisinger Straße 4 Tel.: 0 87 61 / 72 70 76
 - ★ **Alles für die Schule**
 - ★ **Büro- und Schreibartikel**
 - ★ **Zeitschriften**
 - ★ **Geschenkartikel**
 - ★ **Lotto und Toto**
 - ★ **Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe**
- 85419 Mauern Hauptstraße 23 Tel.: 0 87 64 / 83 97

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 24. Dezember 2010 – 29. März 2011

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Dezember 2010	24.12.2010	16:00	Pfarrverband	Kinderchristmette	Oberhummel, Pfarrkirche
	24.12.2010	16:00	Pfarrverband	Kinderchristmette	Langenbach, Pfarrkirche
	24.12.2010	16:00	Evangelische Gemeinde	Familiengottesdienst	Langenbach, Friedhofskirche
	24.12.2010	19:00	Pfarrverband	Christmette	Oberhummel, Pfarrkirche
	24.12.2010	20:30	Pfarrverband	Christmette	Langenbach, Pfarrkirche
	24.12.2010	22:00	Pfarrverband	Christmette	Hangenham, Kirche
	25.12.2010	08:30	Feuerwehr Hummel	Hirtenamt	Oberhummel Pfarrkirche
	25.12.2010	09:00	Pfarrverband	Festgottesdienst zu Weihnachten	Langenbach, Pfarrkirche
	26.12.2010	09:00	SC Oberhummel	Hirtenamt	Oberhummel, Pfarrkirche
	26.12.2010	19:30	Feuerwehr Langenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt, Langenbach
	26.12.2010	19:30	SG Niederhummel	Christbaumversteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
31.12.2010	16:00	Pfarrverband	Gottesdienst zum Jahresabschluss	Oberhummel, Pfarrkirche	
Januar 2011	01.01.2011	10:00	Pfarrverband	Neujahrsgottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
	02.01.2011	09:00	Pfarrverband	Sternsinger	Pfarrverb. Langenb.-Oberh.
	05.01.2011	19:30	Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Jahresabschlussfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	06.01.2011	10:30	Kindergarten, Hummelnest	Kindergottesdienst	Kindergarten, Hummelnest
	06.01.2011	19:30	Kirchenverein	Christbaumversteigerung	Bürgersaal, Alter Wirt
	07.01.2011	19:30	SG Niederhummel	Jahresabschlussfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	07.01.2011	20:00	Schützenverein Langenbach	Sektschießen	Schützenstüberl, Langenbach
	08.01.2011	20:00	Pfarrverband	Eine-Welt-Verkauf nach Gottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
	14.01.2011	16:00	Pfarrbücherei	Leselotti lädt ein	Langenbach, Pfarrbücherei
	14.01.2011	20:00	Schützenverein Langenbach	Strohschießen	Schützenstüberl, Langenbach
	15.01.2011	19:00	Freiwillige Feuerwehr Gaden	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus, Gaden
	15.01.2011	19:30	Wanderfreunde Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt, Langenbach
	20.01.2011	14:00	Arbeitskreis 55+	Information Klimaschutz und Senioren	Alter Wirt, Langenbach
	22.01.2011	14:00	Arbeitskreis 55+	Senioren – Wunsch und Wirklichkeit	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	23.01.2011	09:00	Pfarrverband	Patrozinium	Kleinviecht, Kirche
	28.01.2011	15:30	Pfarrkindergarten	Tag der offenen Tür	Pfarrkindergarten
	28.01.2011	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
28.01.2011	19:30	Jugendlaienspieler	„Mausefalle“ Dine & Crimetheater	Bürgersaal, Alter Wirt	
28.01.2011	20:00	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Gaden	
29.01.2011	19:30	Jugendlaienspieler	„Mausefalle“ Dine & Crimetheater	Bürgersaal, Alter Wirt	
30.01.2011	10:00	Pfarrverband	Eine-Welt-Verkauf	Langenbach, Pfarrkirche	
Februar 2011	04.02.2011	19:30	Jugendlaienspieler	„Mausefalle“ Dine & Crimetheater	Bürgersaal, Alter Wirt
	04.02.2011	20:00	Schützenverein Langenbach	Jahreshauptversammlung	Schützenstüberl, Langenbach
	05.02.2011	19:30	Jugendlaienspieler	„Mausefalle“ Dine & Crimetheater	Bürgersaal, Alter Wirt
	05.02.2011	14:00	Gemeindekindergarten Mooshäusl	Tag der offenen Tür	Gemeindekindergarten, Mooshäusl
	06.02.2011	10:00	Pfarrkindergarten, Arche Noah	Kindergottesdienst	Pfarrkindergarten, Langenbach
	12.02.2011	20:00	Vaschingsverein	Faschingsball des VfL	Bürgersaal im Alten Wirt
	18.02.2011	16:00	Pfarrbücherei	Leselotti lädt ein	Pfarrbücherei, Langenbach
	18.02.2011	19:30	Kfd Hummel-Gaden	Frauenfasching	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	19.02.2011	17:00	Jugendtreff, Langenbach	Faschingsdisco im Jugendtreff	Jugendtreff, Langenbach
	19.02.2011	14:00	Arbeitskreis 55+	Seniorenfasching	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	19.02.2011	15:00	Männerchor Langenbach	Winterwanderung nach Inkofen	Treffpunkt: Birken-/Inkofener Str.
	19.02.2011	19:00	Freiwillige Feuerwehr Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt, Langenbach
	20.02.2011	09:45	SG Niederhummel	Wettkampf 1. Mannschaft Oberbayernliga	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	20.02.2011	13:00	Vaschingsverein	Kinderfasching	Alter Wirt, Langenbach
	20.02.2011	14:00	DPSG Langenbach	Stammesversammlung	Pfarrheim, Langenbach
	25.02.2011	19:30	Kath. Frauenbund Langenbach	Weiberfasching Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	25.02.2011	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
26.02.2011	19:30	Kath. Frauenbund Langenbach	Weiberfasching Langenbach	Alter Wirt, Langenbach	
27.02.2011	10:00	Pfarrverband	Ökumenischer Gottesdienst	Pfarrkirche, Langenbach	
27.02.2011	11:00	Pfarrverband	Eine-Welt-Verkauf	Pfarrkirche, Langenbach	
27.02.2011	15:00	Kindergarten Hummelnest	Kinderfasching in Hummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
März 2011	04.03.2011	19:30	Vaschingsverein	Bunter Abend	Bürgersaal, Alter Wirt
	04.03.2011	20:00	Schützenverein Langenbach	Faschingsschießen	Schützenstüberl, Langenbach
	04.03.2011	20:00	SC Oberhummel	Faschingsball	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	05.03.2011	19:30	Vaschingsverein	Bunter Abend	Bürgersaal, Alten Wirt
	06.03.2011	10:00	Pfarrverband	Familiengottesdienst	Oberhummel, Pfarrkirche
	06.03.2011	14:00	Schützenverein Langenbach	Buntes Faschingstreiben	Schützenstüberl, Langenbach
	07.03.2011	14:00	Arbeitskreis 55+	Seniorenfasching	Alter Wirt, Langenbach
	08.03.2011	17:00	Vaschingsverein	Kehraus	Bürgersaal, Alter Wirt
	09.03.2011	19:00	SPD Langenbach	Fischessen	Langenbach, Alter Wirt
	10.03.2011	20:00	Männerchor Langenbach	Jahreshauptversammlung	Langenbach, Alter Wirt
	11.03.2011	19:00	Pfarrverband	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrkirche, Oberhummel
	11.03.2011	19:45	Pfarrverband	Eine-Welt-Verkauf	Oberhummel, Pfarrkirche
	14.03.2011	19:30	Kirchenverein	Jahreshauptversammlung	Pfarrsaal, Langenbach
	18.03.2011	16:00	Pfarrbücherei	Leselotti	Langenbach, Pfarrbücherei
	18.03.2011	19:00	Kath. Frauenbund Langenbach	Weltgebetstag	Pfarrkirche + Pfarrsaal
	18.03.2011	20:00	Sportverein Langenbach	Mitgliederversammlung	Sportheim, Langenbach
	20.03.2011	10:00	Pfarrkindergarten Arche Noah	Kindergottesdienst	Pfarrkindergarten, Langenbach
	20.03.2011	19:00	SC Oberhummel	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Neumair, Oberhummel
	21.03.2011	–	Pfarrkindergarten, Langenbach	Anmeldetag (Tel: 4670)	Pfarrkindergarten, Langenbach
	21.03.2011	00:00	Gemeindekindergarten Mooshäusl	Anmeldewoche	Gemeindekindergarten Mooshäusl
23.03.2011	–	Kindergarten Hummelnest	Anmeldung	Kindergarten Hummelnest	
24.03.2011	12:00	Arbeitskreis 55+	Fahrt zum SEALIFE nach München	München	
25.03.2011	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenv. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
26.03.2011	19:30	Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Jahreshauptversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
27.03.2011	19:00	Heimatverein Gaden	Jahreshauptversammlung	Gaden, Feuerwehrhaus	
28.03.2011	20:00	SPD Langenbach	Hauptversammlung	Langenbach, Alter Wirt	
29.03.2011	19:30	Krieger- u. Soldatenv. Hummel-Gaden	Mitgliederversammlung	Gasthaus Neumair Oberhummel	

Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH – OBERHUMMEL

PGR – Klausur 2010

Der im Frühjahr neu gewählte Pfarrgemeinderat Langenbach kam am 16. und 17. Oktober zu seiner Klausur im Haus Heiligenbrunn „Geistliches Zentrum für Familien – Familien mit Christus“ in Hohenthann bei Landshut zusammen. *von Thomas Kick*



Ziel war es, sich Zeit zu nehmen zur Erarbeitung der Ziele und Schwerpunkte für die nächsten 3 ½ Jahre Pfarrgemeinderatsarbeit in Langenbach. Dabei wurden 2 Kernelemente herausgearbeitet:

- (1) Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat Oberhummel und aktive Gestaltung der Pfarrverbandsarbeit
- (2) Stärkere Einbindung von Jugend und jungen Familien in das Leben von Pfarrei und Pfarrverband

Diese beiden Schwerpunkte werden die Arbeit des Pfarrgemeinderats und seiner Fachausschüsse in den nächsten Jahren prägen.

Ziel war es aber auch, sich über die meist nur kurzen Begegnungen nach Gottesdiensten, bei PGR-Sitzungen oder sonstigen Veranstaltungen hinaus besser kennen

zu lernen und in die PGR-Arbeit auch die Aspekte der eigenen Familie, der eigenen Partner mit einzubeziehen. Dies gelang nicht auch deshalb sehr gut, weil die Familien und Partner der PGR-Mitglieder an der Klausur sowie an den Diskussionen aktiv teilgenommen haben. Gemeinsames Essen, gemeinsames Spielen der Kinder und eine gemeinsame Runde am Abend im Weinkeller rundeten einen langen ersten Tag ab.

Mit dem Ergebnis der Klausurtagung zeigten sich alle Teilnehmer hoch zufrieden und schöpften Kraft und Zuversicht für die PGR-Arbeit der kommenden Jahre. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag sowie einem Vortrag des Leiters des Zentrums zur Geschichte und den Angeboten des Hauses mit anschließendem Mittagessen endeten 1 ½ Tage intensiver und kreativer Gespräche.

Kinderchor

SINGsalabim

- Du bist schon in der 2. Klasse oder älter?
- Du hast Lust, jede Woche zum Üben zu kommen?
- Du möchtest bei der Kirche dabei sein und auch mal im Gottesdienst singen?
- **Dann mach' mit beim neuen Kinderchor SINGSALABIM!**

Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Ferien) von 17:00 – 17:45 Uhr im Langenbacher Pfarsaal

Leitung: Silvia Manhart-Hehnen
Tel.: 0 87 61 - 75 94 78



Kirchenkaffee spendet Erlös

Durch die Weitergabe des Kirchenkaffees an die Pfadfinder wird der Erlös an eine wohltätige Organisation gespendet.

Die Summe von 207 Euro wird gespendet für: **Förderverein für katholische Mädchensozialarbeit e. V.**, gemeinnütziger Verein. **IN VIA** ist ein internationaler katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen vor allem für Mädchen und junge Frauen einsetzt. Dabei helfen wir ihnen, die größten Hindernisse für ein selbstbestimmtes Leben aus dem Weg zu räumen und befähigen sie, ihren Weg zu finden und ihre Entscheidungen selbst zu verantworten. www.invia.caritas.de

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie in der häuslichen Pflege durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Telefon: **08161/53879-20**

Caritas Sozialstation

Bahnhofstr. 20
85354 Freising



Caritas

Nah: Am Nächsten

Ökumenische Kinderbibeltage 2010 in Langenbach

Jona, ein Prophet geht Baden

Jona hat ganz und gar keine Lust, das zu tun, was Gott von ihm verlangt. Er hat so große Angst davor, dass er am liebsten übers Meer bis ans Ende der Welt fliehen würde. Und er ist so wütend auf diesen Gott...



ten!“ Das hat Jona gelernt. Und er muss lernen, dass Gott alles tut, um auch die anderen Menschen zu rette. Auch die, die nicht immer so brav sind wie sie sein sollten.

Da wird unser Jona dann wieder so richtig wütend! Die ökumenischen Kinderbibeltage hatten in diesem Jahr 20 Geburtstag. Aus diesem Anlass bekamen wir Besuch: Otto Pauer, unser früherer Gemeindefereferent, feierte mit uns den Abschlussgottesdienst.

Die 20. Kinderbibeltage waren ein Fest, das allen Beteiligten viel Freude gemacht hat.

Angst, Wut, keine Lust – hey, das kenne ich doch auch!



Genau – und weil diese Gefühle uns auch heute so bekannt sind, waren wieder 110 Kinder dabei, um miteinander zu erfahren, was die uralten Geschichten in der Bibel zu sagen haben. **Das war ganz schön spannend!** Jona hat sogar drei Tage im Bauch eines Wales überlebt. Und er hat gespürt, dass der Wal seine Rettung ist. Sonst wäre er nämlich jämmerlich ertrunken. „Gott tut alles um mich zu ret-



Alte religiöse Bräuche und Rituale für Kinder neu entdecken

Monika Arnold von der Fachstelle „Religionspädagogisches Arbeiten im Elementarbereich“ des Erzbischöflichen Ordinariates war zu Gast im Pfarrheim. von Raimund Lex

Auf Einladung des Pfarrgemeinderates trug die Fachfrau vor zum Thema „Alte religiöse Bräuche und Rituale neu für Kinder entdecken“. Schwerpunkte waren dabei der Advent und der Heilige Abend. Doris Ausfelder konnte erfreulich viele Damen und auch einige Männer zu der Veranstaltung begrüßen.

Feste bildeten eine Alltagsunterbrechung, erklärte Arnold weiter, „ein Leben ohne Fest ist wie ein langer, beschwerlicher Weg ohne Einkehr“, zitierte sie ein afrikanisches Sprichwort. Rituale dagegen seien „Erlebnisse, die immer wiederkehren“. Sie strukturierten das Leben und prägten nachhaltig. „Rituale ordnen den Tag“, wusste die Referentin, z.B. als Abend- und Morgen- oder als Abschiedsritual. Dazu zähle auch das religiöse Ritual des „Pfiad di Good“, des „Behüt dich Gott“. Bräuche wiederum „Entlasten uns in schwierigen Situationen, zum Beispiel als Trauerfeier. Bräuche verbinden auch, etwa das gemeinsame Anzünden der Adventskerzen und dabei das Singen von Adventsliedern.

Eine Adventsecke könne „eine Oase der Versammlung“ werden, mit Kranz, Kerzen und Gesang. Denkbar sei auch eine Adventswurzel, die an Jesus erinnere, der Wurzel aus Davids Stamm. Alle Kerzen erin-

nerten an die Osterkerze, die Auferstehungskirche, wusste Arnold, alle Advents- und Weihnachtskerzen damit an Christus. In diesem Zusammenhang baute die Referentin vor den Zuhörerinnen und Zuhörern einen „Adventsweg“ auf, einen Weg mit 24 Lichtern an 24 Stationen, für die sie ihren Gästen auch Anleitungen mitgebracht hatte. Darin

wurden z. B. am 4. Dezember, dem Barbaratag, Kirsch-, apfel- oder Pflaumenzweige ins Wasser gestellt, die dann an Weihnachten blühen sollen. Am 6. Dezember stand natürlich ein Nikolausritual auf dem Programm, ein Nikolausbrief. Das Marientragen wurde empfohlen, bei dem eine Statue der Gottesmutter von Haus zu Haus getragen wird, wobei immer eine Andacht gehalten werden soll, bis die Mutter Jesu am nächsten Tag zum Nachbarn gebracht wird. Selbst mit Spekulatiusgebäck können Rituale zelebriert werden, wenn etwa nach christlichen Symbolen auf den Plätzchen gefahndet wird. Mit einem Abschiedsritual zum Jahresende und dem Ritual für eine Haussegnung ging der Abend zu Ende. Für beides wurden Unterlagen bereit gestellt.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2011!

Abb. zeigt Sonderausstattungen.
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8-7,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 124-167 g/km (gemäß 1999/10/EEG).

Autohaus Anton Senftl GmbH
Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach
Telefon 08761/8328 - Fax 08761/60084
info@autohaus-senftl.de - www.autohaus-senftl.de

Ihr Partner für
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektion
- Hauptuntersuchung und AU
- Unfallwageninstandsetzung
- Großreparatur

Wir lieben Autos.



Die Stammesnacht 2010

Schiffsbrüchige in Langenbach gestrandet und nächtliches Überlebenstraining bestanden

Über 30 Kinder und Jugendliche des DPSG-Pfadfinderstammes „Wolfspur“ kamen am Freitagabend, den 19. November 2010 auf dem Roten Platz zur Stammesnacht zusammen.

Besonders die 6- bis 11jährigen Wölflinge waren ganz aufgeregt, was sie an diesem Abend und in dieser Nacht noch erwarten würde. Nachdem alle Anwesenden in fünf Kleingruppen aufgeteilt worden waren, schlüpfen alle Pfadfinder in die Rolle von mutigen und unerschrockenen Schiffsbrüchigen, die in Langenbach nach dem Untergang ihres Schiffes an Land gespült wurden. Aufgabe war es nun zum Einen das neue Land zu erkunden, zum Anderen durch die Erledigung von fünf verschiedenen Mutproben und Aufgaben, die als Gruppe gemeinsam zu bestehen waren, Material für einen Unterschlupf zu sammeln. So machten sich alle Kleingruppen auf den Weg in die Nacht...

Die fünf Aufgaben-Posten waren im ganzen Dorf verteilt, so dass die Gruppen diese zirkelmäßig anlaufen mussten. Als Bonus-Material gab es nach Erledigung der 1. Aufgabe für jede Gruppe Fackeln, Streichhölzer und eine Öllampe, so dass die Schiffsbrüchigen leichter den Weg durch die Nacht finden konnten. Um Holzscheite für ein späteres Lagerfeuer zu erwerben, mussten die Gruppen am „Feuerposten“ verschiedene Möglichkeiten des Feuerma-

chens probieren und aufzählen. Das ausnahmsweise erlaubte „Zündeln“ mit Feuerstein und Co. machte allen Pfadis natürlich großen Spaß. Am „Tierposten“ mussten verschiedene Tiergeräusche erkannt werden. Außerdem war es Aufgabe, unterschiedliche Tierspuren ihren „Besitzern“ zuzuordnen.



Als Belohnung gab es hier Zeltplanen. Auch die Geschicklichkeit der Schiffsbrüchigen wurde bei einem weiteren Posten auf die Probe gestellt. Ziel war es hier, einen Hindernisparcours zu überwinden, um Zeltnägel und Gummihämmer für den Aufbau des Unterschlupfes zu erwerben. Die Schwierigkeit bestand allerdings darin, dass die Beine mehrerer Pfadfinder zusammengebunden wurden und jeder zudem einen Löffelstiel in den Mund bekam, um eine Zwiebel mit dem Löffel zu balancieren, die natürlich auf keinen Fall herunterfallen durfte. Zusammenhalt und Vertrauen waren beim Posten „Blindenlauf“ gefragt. Die Kinder und Jugendlichen mussten hier ein Stück Weg, den sie sich vorher gemeinsam angesehen und



eingepägt haben, blind zurücklegen. Als Belohnung gab es dann – wohlverdient – Zeltstangen. Für den Aufbau eines Unterschlupfes sind zuletzt noch Abspannschnüre und Seile wichtig. Diese waren für die Gruppen am „Knotenposten“ zu erhalten, vorausgesetzt sie konnten sich selbst und Seile im Dunklen entknoten und außerdem einige Knoten selbst vorführen.

Als sich nach diesem anstrengenden Postenlauf wieder alle Pfadfinder am Roten Platz trafen, wurde das erworbene Material jeder Gruppe gesichtet und in Windeseile ein Feuer aus den verdienten Holzscheiten entzündet bzw. ein Unterschlupf für alle aus den gewonnenen Materialien gebaut. So ließ man den Abend gemütlich am Feuer mit Kinderpunsch und einer leckeren Mitternachtsuppe ausklingen, bevor sich alle im Pfarrsaal in ihre Schlafsäcke kuschelten.

Am nächsten Morgen gab es für alle noch ein leckeres Frühstück, bevor jeder Matrose, von seinen Eltern begleitet, zurück in seine Heimat segelte.

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und
Seebestattung

Überführung im
In- und Ausland



Allen Angehörigen und Geschäftsfreunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Auch im neuen Jahr werden wir mit Kompetenz und Beratungsqualität wieder für Sie da sein. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Wir begleiten Sie im Trauerfall



Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71 • Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de

www.bestattung-wimmer.de

seit 40 Jahren in Freising



Der Pfarrkindergarten „Arche Noah“ informiert

Im Zeichen der Bücher

Eine wunderschöne Tradition ist bereits die Bücherausstellung in unserem Kindergarten „Arche Noah“ geworden. In diesem Jahr fand sie wieder am 19. November 2010 statt. *von Christiana Glier*

Viele Familien nutzen diesen gemütlichen Nachmittag zum Schmökern, unterhalten, lesen und vieles mehr. Dazu waren in der Bärengruppe viele Bücher rund um Weihnachten aber auch viele Kinder-, Rätsel- und Bastelbücher aufgebaut. Diese konnten bei Interesse gleich bestellt werden.

Im Gruppenzimmer der Bienen konnte man bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in Ruhe sitzen und Neuigkeiten austauschen.

An dieser Stelle gilt ein herzliches Dankeschön, allen Kuchenbäckerinnen, dem Elternbeirat und dem Kindergarten team für

die gute Vorbereitung und Durchführung. Anstelle der Vorlesestunden durch den Elternbeirat gab es dieses Mal zur Einstimmung ein Puppenspiel von Frau Hämmerl. Alle Kinder trafen sich dazu im Turnraum, wo sie mit großem Interesse der Geschichte der Heiligen Elisabeth lauschten. Sie erlebten ihren Lebensweg von der Hochzeit bis hin zu ihrem Tod.

Wie immer wurden die Kinder durch Lieder und Tänze aktiv in das Geschehen mit einbezogen. Wieder waren die Kinder sehr begeistert.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ein leuchtender Martinsumzug

Die traditionelle Martinsfeier des Pfarrkindergartens mit dem Elternbeirat, Herrn Pfarrer Müller und den Pfadfindern wurde am 12. November 2010 auf dem Roten Platz gefeiert.

von Susann Anders und Andreas Mörl



Zu Beginn der Feier trafen sich die Kinder aus der Bienen- und Bärengruppe mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und ihren Erzieherinnen zu einem feierlichen Gottesdienst, der zusammen mit Herrn Pfarrer Müller gestaltet wurde.

Jolanta Janikowski erzählte uns die Geschichte des Heiligen Martin, welches in einem Rollenspiel von den Vorschulkindern vorgeführt wurde. Alle Kinder sangen gemeinsam stimmungsvolle Lieder zu Ehren von St. Martin. Für die musikalische Begleitung sorgte in diesem Jahr Herr Forster mit seinem Keyboard.

Das Kindergarten team zündete die von den Kindern selbst gebastelten und gestalteten Laternen an und übergab sie ihnen, um den Martinszug zu beginnen.

Und dann ging es mit leuchtenden Laternen eine Runde um die Kirche. Auch wenn der Wind zwar ab und zu die Kerzen ausblies, ließen sich die Kinder nicht irritie-

ren und liefen voller Begeisterung weiter. Begleitet wurde der Umzug von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach.

Nach dem Umzug führten die Vorschulkinder auf dem Kirchenvorplatz zu klassischer Musik mit ihren leuchtenden Laternen

den „Laternentanz“ auf. Diese Tradition wird schon seit Jahren aufrecht erhalten und macht allen Beteiligten sichtlich Spaß.

Vor der Pfarrkirche hatten fleißige Helfer, wie das Kindergarten team, der Elternbeirat, die Pfadfinder und tüchtige Bäckerinnen schon für reichlich Verpflegung gesorgt. Im Zeichen des Heiligen Martin gab es süße Wecken die miteinander geteilt werden konnten.

Auch in diesem Jahr gab es wieder Rostbratwürstl in der Semmel, die von den Pfadfindern organisiert und verkauft wurden. Zum Aufwärmen gab es leckeren Glühwein und Kinderpunsch. Der Erlös vom Verkauf und den Spenden gingen an die Pfadfinder für weitere Einrichtungen eines neuen Gruppenraumes und für die Kinder- und Jugendarbeit.

Die Kerzen erloschen und so neigte sich ein stimmungsvoller und harmonischer Nachmittag langsam dem Ende zu...

Im Namen des Kindergarten teams und des Elternbeirates bedanken wir uns herzlich bei allen fleißigen Helfern und der Feuerwehr Langenbach – ohne die es nicht möglich wäre, die schöne Tradition aufrecht zu erhalten.

Neues vom Elternbeirat

von Sandra Böck und Wiebke Weser

Auch in diesem Kindergartenjahr vertrauen die Eltern einem Großteil der bisherigen Elternbeiräte des katholischen Pfarrkindergartens Arche Noah. Thomas Glier, Annett Medack, Markus Watzinger, Jochen Welser, Wiebke Welser, Susann Anders haben bereits langjährige Erfahrungen. Als weitere neue Mitglieder runden Susanne Hödl, Andrea Mörl, Ute Zinecker und Sandra Böck ein harmonisches Team ab. Kontinuität herrscht an der Spitze des Elternbeirates. Einstimmig wurde Thomas Glier als 1. Vorsitzende und Markus Watzinger und Annett Medack als stellvertretende Vorsitzende wieder gewählt.



Pfarrbücherei Langenbach



Öffentl. Bücherei • Pfarrstraße 1 • Langenbach
 Öffnungszeiten:
 So.: 10:00 bis 11:00 Uhr; Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr
 Fr.: 18:00 bis 19:00 Uhr

„Gruseln“ mit Lese-Lotti

Bereits nach den Ferien kamen die ersten Anfragen, wann den „Lese-Lotti“ wieder kommen würde. Am Freitag, den 19. November war es dann soweit. „Lese-Lotti“, die kleine Büchereimaus, lud diesmal alle Kinder ab 9 Jahre zu „Geister & Gespensterspuk“ ein.

Zum Anfang wurde aus dem Buch „Hexenhut und Monstermaul“ die spannende und gruselige Erzählung „Der vermaledeite Hexenhut“ vorgelesen.

Gespannt verfolgten die Buben und Mädchen das Abenteuer von den Geschwistern Kathi und Manuel. In Anlehnung an die Geschichte wurden dann große und kleine Fledermäuse gefaltet und aus Wolle und Pfeifenputzern grausige Spinnenmonster gefertigt. Zum Abschluss war eigentlich vorgesehen, eine weitere Gruselgeschichte vorzulesen doch leider verging viel zu schnell die Zeit. Wer also nicht genug bekommen hat von Geisterfrazten, Höllenhunde, Monster-Mädchen oder Gruselkönige das Buch von Uschi Flacke und weitere Gespenster & Gruselgeschichten, bei denen



man sich so richtig schön fürchten kann, warten auf Euch in der Pfarrbücherei. Das Thema Anderssein und Toleranz wurde mit der Weihnachtsgeschichte, am 03. Dezember für Vorschulkinder und Erstklässler aufgegriffen. Die beeindruckende, biblisch fundierte Geschichte „Als ich Maria“ war erzählte von einem Mädchen das so gerne im Krippenspiel Maria wäre. Weil sie anders ist wird sie oft ausgelacht und als Neue in der Klasse kann man sich sowieso nicht aussuchen welche Rolle man spielt und eine dunkelhäutige Maria mit kurzen Haaren, das ging nun wirklich nicht. Doch zur Freude der kleinen Zuhörer kam dann alles ganz anders. Diese etwas andere Weihnachtsgeschichte aus der Feder von Jutta Richter und die dazu gezeigten Bilder regten die Kinder zu Gedanken und Gesprächen

über „Anderssein“ und wie man damit umgeht an. Das Buch – gut geeignet für Kinder ab 5 Jahre – liegt ebenfalls in der Pfarrbücherei zum Entleihen bereit. Wer nun noch nicht bei Lese-Lottis Bücherei-Freitag dabei war, hat dazu noch Gelegenheit am:

Freitag, den 14. Januar 2011

„Tiere im Schnee“

Freitag, den 18. Februar 2011

„Bergsteiger-Geschichten“

Freitag, den 25. März 2010

„Frühlings- und Ostergeschichten“



Tom Bauer zu Gast in Langenbach

Tom Bauer las Gedichte von Thomas Wolfgang Bauer, in zwei Kategorien, nämlich im Sitzen und im Stehen. von Raimund Lex

Hauptbestandteil der Dichterlesung waren aber die Märchen der Gebrüder Grimm, die Bauer „a bissel modernisiert“, in Versform und auf bayerisch, vortrug. Das Publikum feierte den Niederbayern mit tosendem Beifall.

Dem Team der Pfarrbücherei war wieder eine Veranstaltung der besonderen Art gelungen. Sie konnte den Flurbereinigungstechniker im Nebenberuf, den Musiker, Kla-

vierlehrer, Landwirt, Grafikdesigner, Kabarettisten und Biergartenliebhaber Thomas Wolfgang Bauer nach Langenbach verpflichten – mit seiner neuesten Kunstrichtung, dem Mundartdichten. Zusammen mit Michael Reiß an der Gitarre gestaltete Tom Bauer einen Abend, der unvergesslich bleiben wird. Dabei stellte er Grimms Märchen vor, die seiner Ansicht nach alle unvollständig sind, und modernisierte sie gleichzeitig.

Der Pfarrsaal war zum Platzen gefüllt, als es instrumental losging, „Die Sonne“ ließen Tom und Michael gekonnt aufgehen und Tom Bauer wunderte sich, dass „so viele Leute so viel Geld ausgeben für so einen Blödsinn“.

Als großen Fehler der Grimms habe er erkannt, dass die Horrorgeschichten nicht erklärt wurden. Warum das Schneewittchen immer „kasig“ blieb, oder warum das Rotkäppchen den Wolf nicht erkannte, oder warum der Prinz im „Dornröschen“ eine Frau küsst, die 100 Jahre herumgelegen ist... All diese Fragen beantwortete Bauer „nach bestem Wissen und Gewissen“.

Es war ein herzerfrischender Abend, mit Tom Bauer, der sich selbst locker und trocken auf die Schippe nimmt und mit einem Michael Reiß, der mit seiner Gitarre wunderbar im Hintergrund wirkte. Der Besuch der Dichterlesung hat sich absolut gelohnt.



ANDREAS EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a
 85354 Freising-Pulling
 Tel.: 081 61/74 73
 Fax: 081 61/4 22 48
 E-Mail: info@sanitaer-ebner.de

*Wir wünschen allen
 unseren Kunden und
 Freunden ein frohes
 Weihnachtsfest und
 einen guten Rutsch
 ins neue Jahr 2011.*



• www.sanitaer-ebner.de

Spende für Orgelreparatur in Gaden

Im Rahmen eines Abendgottesdienstes machte am Dienstag die Finanzierung der Orgel in der Filialkirche St. Jakob einen großen Sprung nach vorne. Landwirt Michael Brückl hatte anlässlich seines 70. Geburtstags auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die Orgelreparatur gebeten. *von Raimund Lex*



Michael Brückl (3.v.l.) hatte anlässlich seines 70. Geburtstags auf Geschenke verzichtet und um Spenden für die Restaurierung der Gader Orgel gebeten, Jetzt konnte er 1400 Euro übergeben.

Jetzt konnte er Pfarrer Kaspar Müller den schönen Betrag von 1400,00 Euro überreichen. Der Administrator der Pfarrei Oberhummel, zu der Gaden gehört, war darüber sehr erfreut und verkündete strahlend: „Jetzt glaube ich auch, dass das was wird!“

Mehr oder weniger zufällig war vor wenigen Monaten entdeckt worden, dass in der kleinen Kirche von Gaden ein historisches Juwel steht, eine Orgel aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die kleine Orgel ist zudem noch fast völlig original erhalten. Leider aber ist der Erhaltungszustand ziemlich schlecht, sodass eine Restaurierung dringend erforderlich wäre. Die aber ist nicht zum Null-Tarif zu haben. Vielmehr muss das kleine Kunstwerk komplett zerlegt, die Bauteile müssen gepflegt, saniert und z.T. auch erneuert werden – in der Technik der Zeit um 1720. Darum braucht die Kirchenverwaltung Gaden noch viele Spender und auch Sponsoren, bis die erforderlichen Mittel gesammelt sind. Erste Angebote schwanken zwischen 25.000 und gut 40.000 Euro. Ist die Orgel, von der es vergleichsweise höchstens fünf im Erzbistum München und Freising gibt, aber erst restauriert, dann werden



Die Gader Orgel stammt aus der Zeit von J. S. Bach. Eine Restaurierung ist dringend nötig, dazu werden Spender gesucht.

wieder liebliche Töne zu hören sein, genauso, wie zur Zeit Johann Sebastian Bachs. Die Filialkirchengemeinde hofft natürlich auf viele Nachahmer der Aktion von Michael Brückl.

Spendenkonto:
 Katholische Kirchenstiftung Gaden
 Stichwort „Orgel“
 Sparkasse Langenbach
 Konto-Nr: 31 86 63, BLZ: 743 517 40

Die bekannten Hangenhamer Martinszüge

Seit vielen Jahren immer mehr als ein Laternenzug, haben es wieder geschafft. Die seit 2009 bestehenden Patenschaften für Cassandra Huarcaya Mayhu (5) und Anderson Fernandez (6) ist für nächstes Jahr gesichert. Eine Patenschaft kostet je 360 Euro pro Jahr. World Vision ist ein christliches Kinderhilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaft. Wir unterstützen Kinder, Familien und ihr Umfeld im Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit. Als Christen unterschiedlicher Konfessionen helfen die Mitarbeiter von World Vision weltweit Menschen in Not, unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion oder Nationalität. World Vision Deutschland ist Teil des weltweiten World Vision-Netzwerks, das in fast hundert Ländern aktiv ist.



Gästehaus am Rastberg

Familie Nödl
 Moosburger Str. 1a · 85416 Langenbach
 Tel.: +49 (0) 87 61 / 72 20 04 0
 Fax: +49 (0) 87 61 / 72 20 04 44
 E-Mail: gaestehaus@rastberg.de
 Internet: www.rastberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!



Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgemachten Kuchen



Evangelisch in Langenbach

Im November tagte der „Außenortestammtisch“ in Langenbach. Hier treffen sich interessierte Evangelische, die außerhalb der Stadt Freising wohnen. Zufällig traf sich gleichzeitig das Redaktionsteam des Langenbacher Kuriers. So entstand die Idee einer „evangelischen Seite“, auf die sie heute gerade schauen. von Pfarrer Thomas Prusseit



In Langenbach, Niederhummel und Oberhummel wohnen etwa 430 Gemeindeglieder der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freising. Ab und zu finden evangelische Gottesdienste in Langenbach statt. Ein fester Termin ist der Abendmahlsgottesdienst am ersten Advent. Ganz viel läuft aber ökumenisch. Vom Kindergottesdienst, über die Kinderbibelwoche bis hin zu Familiengottesdiensten. Der „Sprengelepfarrer“, Thomas Prusseit, der im Freisinger Team für Langenbach mit zuständig ist kommt zwei Mal die Woche zum Evang. Religionsunterricht in die Grundschule und baut so Beziehungen zu den jüngsten Gemeindegliedern auf. Daneben hält er auch Beerdigungen in Langenbach, die Taufen von Langenbacher Kindern aber im Epiphaniens-Zentrum in Freising (im Jahr 2010 waren dies 5 Taufen). Momentan bereiten sich fünf Jugendliche aus Langenbach auf die Konfirmation vor. In Langen-

bach ist ja schon ganz viel an evangelischem Gemeindeleben gewachsen, im Laufe von Jahrzehnten. Und viele Engagierte haben das evangelische „Fähnchen“ hoch gehalten. Nun ist eine neue Seite aufgeschlagen.

andächtig

Viele Dinge in unserem Leben brauchen einen längeren Weg und viel Zeit. Jeder, der Sport macht oder ein Instrument spielt, weiß, dass es Zeit braucht, um Muskeln aufzubauen und seine Fertigkeiten auszubauen. Die drei weisen Männer aus dem Morgenland haben sich Zeit genommen, ihrer Sehnsucht hinterher zu gehen. Sie wussten ja nicht, wo der Stern, der ihnen Gutes verhieß, stehen bleiben würde. Und so blieb ihnen nichts anderes übrig, als ihre Koffer zu packen, sie auf die Kamele zu schnüren und sich auf den Weg zu machen – Monate lang.

Pfarrer Thomas Prusseit

Epiphaniens-Zentrum, Freising

Tel.: 0 81 61 - 787 38 84

www.evangelische-kirche-freising.de

Zu dritt waren sie unterwegs – nicht allein. Da fällt einem die Wanderschaft leichter. Da ist man sich sicherer, dass man nicht in die Irre geht und nur einem Hirngespinnst hinterherläuft. Und als sie endlich in Bethlehem ankamen, hat sie der Anblick dieses neu geborenen Kindes, tief befriedigt. Ihre Sehnsucht wurde gestillt. Ihr unruhiges Herz kam zur Ruhe.



Jede und Jeder von uns ist mit seinen ureigensten Sehnsüchten unterwegs. Die können nicht so schnell gestillt werden. Manche Lebenswege sind ganz schön verworren, so wie das Labyrinth, das Konfirmandinnen im Epiphaniens-Zentrum gelegt haben. Es kann sein, dass ich durch Irrungen, Wirrungen und Widerstände des Lebens hindurch wandern muss, bis ich wieder ein Licht oder einen Stern sehe. Lassen wir uns doch von dem Gott, der unser Leben in Händen hält, der die verschlungenen Lebenswege kennt, ganz neu berühren. Es mag einige Zeit dauern, bis wir unseren Lebensweg finden, bis wir uns selbst finden und diesen Gott der Liebe. Manchmal hilft es, sich zusammen mit anderen auf den Weg zu machen. Aber man muss losgehen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, und Mut, dass Sie der Sehnsucht ihres Herzens folgen und sich auf den Weg machen.

HOFBRAUHAUS FREISING

Spitzenbiere aus der Domstadt mit der großen Brautradition

Auf Ihr Wohl!

URHELL

GRAFISCHES HOFBRAUHAUS FREISING GMBH
Münchinger Str. 26, 85356 Freising
Telefon: 00761.6070 - Telefax: 00761.60709 - www.hofbrauhaus-freising.de - info@hofbrauhaus-freising.de

24. Dezember 2010 • 16:00 Uhr Familiengottesdienst

mit Pfarrer Neiber u. Team

St. Nikolaus von Myra (Friedhofskirche)

Ein Kind wird unter außergewöhnlichen Umständen geboren und bringt ganz verschiedene Menschen zusammen –

diese moderne Weihnachtsgeschichte nach der Erzählung „Die Geburt“ von Rafik Schami steht im Mittelpunkt des evangelischen Familiengottesdienstes am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in der Friedhofskirche St. Nikolaus, Langenbach, der von Konfirmanden und Kindern mitgestaltet wird.

27. Februar 2011 • 10:00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst

Pfarrkirche Langenbach



1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47
85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 - 53 02, E-Mail: josef.wuest@svlangenbach.de
2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 0 87 61 - 6 04 66 • Kassier: Bernhard Mandl

Fußball-Junioren • Fußball-Junioren • Fußball-Junioren • Fußball

E2-Junioren sind Herbstmeister

Eine sehr erfolgreiche Hinrunde spielte die E2-Jugend des SV Langenbach. Mit 5 Siegen und nur einer Niederlage konnte die Herbstmeisterschaft in der Gruppe 9 gefeiert werden.

Umsome bemerkenswerter ist dieser Erfolg auch deshalb, da in dieser Mannschaft einige Spieler noch für die F-Jugend spielberechtigt wären. Praktisch seit der G-Jugend spielt das Team nahezu unverändert in der gleichen Formation zusam-

men. Daraus hat sich eine eingeschworene Truppe mit einem sehr guten Teamgeist entwickelt.

Das allein macht aber noch keinen Meister aus einer Mannschaft. Neben einer Reihe von hoffungsvollen Talenten steckt auch

jede Menge Fleiß und Ehrgeiz dahinter. In jedem Training wird intensiv an der Technik und am System geübt.

Der Spaß darf dabei aber nicht zu kurz kommen. Dafür wird natürlich auch durch das Trainerteam gesorgt. Immer mit dabei, sowohl bei Heim- als auch Auswärtsspielen, ist die zahlreiche Fangemeinde, die dann schon mal kräftig mitzittern muss (wie beim 4:3-Sieg in Neufahrn).

Für diese tatkräftige Unterstützung möchte sich die Mannschaft auf diesem Wege auch noch herzlich bedanken.



Eine eingeschworene Truppe:
Hinterer Reihe (v.l.n.r.): Klaus Ziegltrum (TR), Sebastian Janssen, Sebastian Böck, Daniel Gissibl, Kilian Ziegltrum, Hannes Kain, Gerhard Kain (TR)
Vorne (v.l.n.r.): Maximilian Daimer, Michael Zitzelsberger, Sebastian Mayrhofer, Stefan Trümbach, Jayson Haas

Hohe Erwartungen erfüllt

Als sich zu Beginn der Vorbereitung das fast unveränderte C-Junioren Meisterteam von 2008/09 auf dem Trainingsplatz versammelte, waren die Erwartungen, nicht nur bei den Spielern, sehr hoch.

Das aber auch diese Mannschaft nicht ohne Fleiß etwas reißen würde, war nach der holprigen Vorbereitung, spätestens aber nach der Auftaktniederlage in der Punkterunde gegen den TSV Nandlstadt klar. Mit steigender Trainingsbeteiligung und Motivation konnten aber weitere Punktverluste vermieden werden, sodass der SV Langenbach nun die Tabelle der Gruppe 1 anführt. Da sich die Schützlinge von Thomas Baumgartner und Simon Schneider auch im Pokal schadlos hielten, konnten die Trainer am Ende der Hinrunde ein positives Fazit ziehen. Als Abschluss des Jahres wartete nun noch die Hallenkreismeisterschaft am 12. Dezember in Zolling auf die Truppe.

Bleibt nur noch zu hoffen das es 2011 so erfolgreich weiter geht, und der Mannschaft für den Rest der Saison viel Glück zu wünschen!

Gesundheit in besten Händen.

BEWEGTE ZEITEN. SICHERE LEISTUNG.

Gewinnen auch Sie mehr Sicherheit mit der AOK!
www.aok.de/bayern

Jetzt zur AOK wechseln!

Montag	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Kindergartenkinder ab 3 Jahre	Schneider B.
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Kindergartenkinder ab 4 Jahre	Wagner S.
	18:00 – 19:00 Uhr	SV Langenbach	Damengymnastik	Krinner / Schneider
	19:00 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Herrngymnastik	Aigner
Dienstag	14:00 – 15:00 Uhr	SV Langenbach	Seniorensport	Oberndorfer / Nowak
	16:00 – 17:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball E-Junioren	Gieb / Mair
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball F1-Junioren	Silbermann
	18:00 – 19:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball C-Junioren	Holst
	19:00 – 20:00 Uhr	SC Oberhummel	Lach und Schwitze	Holst
	20:00 – 21:00 Uhr	SV Langenbach	Pilates	Schneider B.
	21:00 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Völkerball	Baumgartner S.
Mittwoch	15:30 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Schulkinder 1./2. Klasse	Zimmermann Chr.
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Schulkinder ab 3. Klasse	Zimmermann Chr.
	18:00 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck
	20:00 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Volleyball ab 16 Jahre	Zimmermann R.
Donnerstag	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Mutter-Kind-Turnen	entfällt
	17:00 – 18:15 Uhr	SV Langenbach	Fußball E2-Junioren	Kain / Ziegeltrum
	18:15 – 19:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball E1-Junioren	Riedl / Omerbasic / Schick
	19:30 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Bodystyling	Zimmermann Chr.
	20:30 – 21:30 Uhr	SV Langenbach	Step	Zimmermann S.
Freitag	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	„Äktschn mit Michaela“ – ab 3. Klasse	Falkenstein M.
	16:00 – 19:15 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck / Veh
	19:15 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Wirbelsäulengymnastik „Sie + Er“	Weishaupt M.
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Badminton	Zimmermann R.
Samstag	09:00 – 10:00 Uhr	SC Oberhummel	Bambini	Herold / Bechtel
	10:00 – 11:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball F-Junioren	Buchner / Le Bris
	11:30 – 13:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball E-Junioren	Gieb / Mair
	13:00 – 15:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball D-Junioren	Chr. Rehmann
	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball F3-Juniorinnen	Huber
	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball F2-Junioren	Benker
	17:00 – 18:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball C-Juniorinnen	Hayer / Hermann
	18:30 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball D-Junioren	Fritsch / Eigenbrod
	18:30 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball D-Junioren	Fritsch / Eigenbrod
Sonntag	11:00 – 12:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball E-Juniorinnen	Schreyer
	12:30 – 14:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball C-Junioren	Fritsch / Plötz
	16:30 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball B-Junioren	Baumgartner T.

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Allianz 

Generalvertretung Schreyer OHG
Inh. Bauer und Schreyer

Ottostraße 5, 85354 Freising
Tel.: 081 61 / 14 75 - 0 · Fax: 081 61 / 14 75 - 29
E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/bauer.schreyer


*Für das entgegengebrachte
Vertrauen möchten wir
uns auf diesem Wege herzlichst
bedanken und wünschen all unseren
Kunden ein Frohes Fest und
einen unfallfreien Start
ins Neue Jahr!*





Stadtwerke
FREISING

heute und morgen



Wir wünschen allen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr.

Ihre
Stadtwerke Freising

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ Service-Telefon 08 00/18 31 83-0
info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de

Taekwondo-Prüfung beim SVL

15 Taekwondoin traten unlängst zu einer Kup-Prüfung (Schülergrad) in der Langenbacher Turnhalle an. Als Prüfer fungierten Joachim Veh (7.Dan) und Tobias Heimbeck (4. Dan). Nach gemeinsamem Aufwärmen mit Großmeister Veh ging es dann „richtig zur Sache“:

Bereits die Anfänger-Kinder zeigten sehr konzentrierte und kraftvolle Hyongs (Formen). Vorbereitet und trainiert werden sie von Andreas Schönecker und Martin Zilger (beide 1. DAN). Bei den Fortgeschrittenen musste dann neben der

niert werden sie von Andreas Schönecker und Martin Zilger (beide 1. DAN). Bei den Fortgeschrittenen musste dann neben der



Neuer Übungsleiter beim SVL

Stolz ist der SVL auf seinen jungen Taekwondo-Kindertrainer Martin Zilger, der vor kurzem die Prüfung zum Übungsleiter bestanden hat.

Zilger investierte zwei ganze Wochen seines Urlaubs und nochmals zwei extra Wochenenden, um die vom BLSV vorgeschriebenen 143 Unterrichtseinheiten mit Prüfung zu absolvieren. Er darf sich jetzt Übungsleiter für Breitensport „Kinder/Jugendliche“ nennen. Martin Zilger ist damit in der Taekwondo-Abteilung ne-



ben Max Heimbeck (4. DAN) und Großmeister Joachim Veh der 3. Trainer mit Übungsleiter-Lizenz.

Infos unter: www.taekwondo-langenbach.de Im Bild: Der „frischgebackene“ lizenzierte Übungsleiter Martin Zilger (1. DAN) mit Abteilungsleiter und Großmeister Joachim Veh (7. DAN)

Selbstverteidigung (z. B. gegen Stock- und Messerangriffe) auch ein oder zwei Fichtenbretter zertrümmert werden. Die Zuschauer quitierten vor allem die Sprungbruchtests der Kinder mit viel Beifall.

Beim Bruchtest der Erwachsenen sind die Bretter 3 – 3,5 cm dick und haben die Maße 30 x 30 Zentimeter. Für das Erwachsenen-Training sind zuständig: Max Heimbeck (4. Dan), Robert Spissak (3. Dan) und Ludwig Niessen (1. Dan).

Weitere Infos unter www.taekwondo-langenbach.de

Im Bild: Die Taekwondoin im SV Langenbach nach der schweißtreibenden Prüfung.

Hinten v. r.: Gerd Scharschuh (1. Dan), Abteilungsleiter Joachim Veh (7. DAN), Dr. Ludwig Niessen (1. Dan), Max Heimbeck (4. Dan), Tobias Heimbeck (4. DAN). Hinten 2. Von links: Martin Zilger (1. DAN)

Hochkarätiger Lehrgang in Burgau

In der Sportschule Schöfer im schwäbischen Burgau war unlängst der aus Graz stammende Taekwondo-Großmeister Norbert Pelzl zu Gast.

Er referierte über effektive und schnörkellose Selbstverteidigungs-Techniken, die er sich unter anderem bei mehrmonatigen Asienaufenthalten angeeignet hatte. Großmeister Joachim Veh – Taekwondo-Trainer in Langenbach – holte sich weitere Anregungen für das Training und überreichte Pelzl einen Freundschaftswimpel des SVL.



Im Bild: Großmeister Joachim Veh bedankt sich bei Großmeister Norbert Pelzl für den gelungenen Lehrgang und gratuliert ihm gleichzeitig zu seinem 40-jährigen Kampfsportjubiläum.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



Christina Kalus
Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel.: 08761 7299969
Fax: 08761 7299976

Apotheke am Langenbach

www.apotheke-am-langenbach.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.

Ihr Langenbacher Apotheken-Team



Die Langenbacher „Reserve“

Nach 2jähriger Pause gibt es in den Reihen des SV Langenbach wieder eine Reservemannschaft, die in der C-Klasse auf Punktejagd geht.



Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich das Team von Trainer „Steini“ zur Mitte der Vorrunde hin gesteigert und konnte auch die ersten Punkte einfahren. „In ein paar Jahren wird sich beim SV Langenbach auf alle Fälle eine 2. Mannschaft etabliert haben“, so Trainer- und Torwartlegende Helmut Peter. Dass man bereits in der ersten Saison keine Aufstellungsschwierig-

keiten hat, bewerkstelligen die jungen Spieler, die allesamt bereit sind, sich über die „Zweite“ das 1. Team heranzutasten. Aus dem Vollen schöpfen konnte „Steini“ bei nahezu jedem Spiel, waren teilweise doch bis zu 20 einsatzbereite Spiele zur Verfügung. Eine „gesunde“ Mischung einer handvoll routinierten Spielern und „jungen Wilden“ so das Rezept von Meisterkoch „Steini“

Nordic Walking • Nordic Walking • Nordic

Über Stock und Stein...

Wer hat sie noch nicht gesehen in Langenbach und Umgebung? Die Nordic Walking-Gruppe von Johanna Schneider ist sportlichen Schrittes unter-

wegs um auf den schönsten Wegen der überaus gesunden Sportart zu fröhnen. Treffpunkt für alle Interessierten: Mittwoch, 8:30 Uhr am Langenbacher Sportheim.



ACHTUNG, Dringend gesucht:

Für das Jahr 2011 werden dringend Helfer und Übungsleiter gesucht! Leider können wir immer noch kein Mutter-Kind-Turnen anbieten, weil uns hierfür die Gruppenleitung fehlt. Interessierte bitte melden bei: Christine Zimmermann, Tel-Nr.: 08761 - 9739

Letzter Aufruf zur „Äktschnstunde“! Sollten nach den Ferien weiterhin so wenig Kinder am Freitagnachmittag mitmachen, müssen wir wegen zu geringer Teilnahme leider die Äktschnstunde streichen. Also, laßt Euch nicht länger bitten: Freitag, 15:00 – 16:00 ab in die Turnhalle.

Wasserschaden
Sanierungsfach-
betrieb



RUND UMS HAUS

- Parkett, Laminat, Bodenbeläge
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Einbauküchen
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form
- Trocknerverleih
- Neueinbau und Austausch von VELUX®-Dachflächenfenstern

**Wir sanieren
Ihr Haus vom
Keller bis
zum Dach**

*komplett
aus einer
Hand*



*Wir wünschen all unseren
Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins
Neue Jahr!*

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach

Tel.: 08761 - 7290663

Fax: 08761 - 7290664

Mobil 0172 - 9448737

E-Mail ud-dietrich@t-online.de



Die Langenbacher Feuerwehr informiert

Das Jahr neigt sich dem Ende und so bereiten sich bereits alle auf Weihnachten und den Jahreswechsel vor. Die Langenbacher Feuerwehr blickt auf ein interessantes Jahr zurück. *von Thomas Glier*

Seit dem letzten Bericht der Langenbacher Feuerwehr haben etliche Kameraden in den unterschiedlichen Klassen das Leistungsabzeichen absolviert. Allen Teilnehmern ergeht an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch.

Nicht zu vergessen ist auch unser GroBes Langenbacher Weinfest, welches wir in

bacher Feuerwehr ein paar besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien. Bleiben Sie vor allem gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ganz herzlich wollen wir Sie zu unserer Christbaumversteigerung am 26. Dezember 2010 ab 19:30 Uhr in den Alten Wirt einladen.



diesem Jahr erneut organisierten. Der Erfolg war wieder beträchtlich und so steht diese Veranstaltung wieder fest in unserem nächsten Jahresplan. Für die nun beginnende Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Langen-

Nun möchten wir zusammen mit der Gemeindeverwaltung noch ein paar wichtige Hinweise geben:

Jedes Jahr zum Jahreswechsel färbt sich der Himmel für wenige Minuten kunterbunt. Um Mitternacht Böller in die Luft zu jagen, das gehört für viele an Silvester einfach dazu. Doch so schön der Anblick glitzernder Feuerwerke auch ist, so groß sind auch die Gefahren, die unsachgemäßer Umgang mit sich bringt. Wie in jedem Jahr mahnen Polizei und Feuerwehr zur Vorsicht beim Umgang mit Silvesterknallern. Hier finden Sie deshalb wichtige Tipps für den Einkauf und den sicheren Gebrauch von Feuerwerk:

1. Verwenden Sie nur Feuerwerkskörper, der Klasse I und II, die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sind. Sie erkennen diese am aufgedruckten Zulassungszeichen. Ein Zulassungszeichen lautet zum Beispiel „BAM – P II – 1912“. Feuerwerkskörper der Klasse I (Kennzeichen: P I) sind weniger gefährlich als solche der Klasse II (Kennzeichnung: P II). Feuerwerkskörper der Klasse I dürfen daher ganzjährig auch von Personen unter 18 Jahren verwendet werden.

Die aktuelle Rechtsprechung legt für die Verwendung dieser Gegenstände als untere Altersgrenze 12 Jahre fest.

Feuerwerkskörper der Klasse II (Kennzeichnung: P II) dürfen nur zu Silvester und nur von Personen über 18 Jahren verwendet werden.

Die Liste der zugelassenen Feuerwerkskörper kann im Internet eingesehen werden. Feuerwerkskörper der Klasse I stehen unter www.bam.de/p1.htm, die der Klasse II unter www.bam.de/p2.htm.

Die Zulassung durch die BAM bedeutet nicht, dass die Gegenstände ungefährlich sind, sondern nur, dass sie bei bestimmungsgemäßer Verwendung handhabungssicher sind.

2. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor dem Zünden in aller Ruhe. Sie ist auf der Verpackung und auf jedem Artikel aufgedruckt. Feuerwerkskörper, die selbst oder deren Verpackung kein Zulassungszeichen tragen und nicht mit Verwendungshinweisen in deutscher Sprache versehen sind, sind nicht zugelassen. Das bedeutet, dass sich der Einführer und der Verwender solcher Gegenstände strafbar machen. Er gefährdet möglicherweise sich selbst, andere Personen oder Sachen und kann dafür haftbar gemacht werden.

3. Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände! Feuerwerkskörper der Klasse II wie Raketen, Kanonenschläge, Blitze und Böller dürfen nur an Personen über 18 Jahren ausgegeben und von ihnen gezündet werden. Auch für Kinder zugelassenes Kleinstfeuerwerk der Klasse I sollte nur unter Aufsicht von Erwachsenen abgebrannt werden.

4. Zünden Sie Raketen, Knallkörper und andere Feuerwerksartikel nie in geschlossenen Räumen.

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
Münchener Straße 44
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

5. Achten Sie immer auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand. Besonders gefährlich für die Ohren sind Knaller und Böller, die in unmittelbarer Nähe des Trommelfells gezündet werden.

6. Schließen Sie die Fenster und Dachfenster, damit keine abstürzenden Raketen oder Leuchtkugeln in die Wohnung gelangen.

7. Feuern Sie Raketen senkrecht, am besten aus schweren Wein- oder Sektflaschen ab. Am besten graben Sie die Flasche vorher in die Erde ein. Ideal für die Standsicherheit der

Flaschen ist ein Getränkekasten. Achten Sie dabei auf mögliche Hindernisse wie zum Beispiel Dachvorsprünge oder Bäume.

8. Feuerwerkskörper dürfen niemals selbst gebastelt oder gebündelt werden. Verkürzen Sie auch nie die Zündschnur.

9. Zünden Sie Blindgänger und Versager auf keinen Fall ein zweites Mal.

10. Alkohol trübt das Reaktionsvermögen. Alkoholisierte Erwachsene sollten das Feuerwerk deshalb lieber als Zuschauer genießen.

Sollte trotz aller Vorsicht doch etwas passieren, beherzigen Sie folgende Punkte:

- **Bewahren Sie Ruhe**
- **Rufen Sie die Feuerwehr, den Rettungswagen oder Notarzt über die 112.**
- **Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr und verlassen Sie umgehend den Gefahrenbereich.**

Die Langenbacher Feuerwehr wünscht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger eine gesegnetes Weihnachtsfest und einen sicheren Start ins Jahr 2011.



Jugendfeuerwehr Langenbach

Und wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die vorletzte Hürde dieses Jahres war das Bayerische Jugendleistungsabzeichen bei unseren Nachbarn in Thonstetten.



Vom Saugschlauchkupplern, über Knotenkunde bis hin zu einer schriftlichen Prüfung war alles dabei was so ein richtiger Feuerwehrler beherrschen sollte. Nachdem wir dafür wochenlang fleißig geübt hatten, bestanden wir auch diese Prüfung mit Bravour. Denn ernsten Teil der Jugendarbeit der Feuerwehr beschlossen wir

wie jedes Jahr mit dem obligatorischen Wissenstest. Heuer behandelte dieser das Thema Brennen und Löschen, und gebrannt hat es dann auch tatsächlich! Bei einigen Versuchen zum Brandverhalten von Materialien zündelten wir ein wenig im Schulungsraum und produzierten dort ein wenig Qualm. Aber alles natürlich unter den wachsamen

Augen der Feuerwehranwärter, inkl. Feuerlöscher, Löschdecke und Schutzkleidung.

Einen Wettkampf der ganz anderen Art gönnen wir uns dann wieder zum Jahresabschluss. Nach der Begeisterung im Vorjahr geht es auch heuer wieder ins Bowling-Center nach Erding. Damit belohnen wir uns für die geleistete Arbeit der letzten Monate.



Kinderfasching vor dem Aus?

Da wir aus gegebenem Anlass den kommenden Kinderfasching auf zwei Tage aufteilen müssen, sind wir händeringend auf der Suche nach Clowns, die uns am Kinderfaschingsball tatkräftig unterstützen, ob bei Spielen mit den Kindern oder Kuchenverkauf. Finden sich keine Leute, wird es mit dem Kinderfaschingsball zu Ende gehen, was ich persönlich sehr schade fände. Interessenten melden sich bitte bei mir: Bettina Huber, Tel.: 0 87 61 - 621 05 od. 0171 - 275 94 22, Mail: BettinaHuberLgb@t-online.de

ENERGETIX BINGEN

Magnetschmuck & Wellness

Ich wünsche meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch...

POWER OF BEAUTY

Exklusiver Design-Schmuck, kombiniert mit der Kraft der Magnete...

Für Frauen, Männer, Kinder und Tiere

Bettina Huber
Selbstständige Vertriebspartnerin

Tel.: 0 87 61 - 722 155
Freisinger Straße 21 a
85416 Langenbach
Mail: BettinaHuberLgb@t-online.de
www.bettinahuber.energetix.tv

Der Langenbacher Krieger- und Reservistenverein

Mit einer Gedenkfeier gedachten die Gemeinde und vor allem der Krieger- und Reservistenverein Langenbach der Kriegstoten beider Weltkriege, aber auch der Soldaten, die beim Friedenseinsatz in Afghanistan ihr Leben lassen mussten. *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

Zum Frieden zu mahnen und den Kriegstoten ein ehrendes Andenken zu bewahren, das hat sich der Krieger- und Reservistenverein Langenbach zur Aufgabe gemacht.

Gerd Backenecker, der 1. Vorsitzende des Krieger- und Reservistenvereins, mahnte vor dem Kriegerdenkmal auf dem Langenbacher Friedhof: „Hinter jedem Gefallenen und Vermissten steht ein

Mensch, eine Familie“. Backenecker erinnerte in seiner Rede an alle Kriegstoten, Vermissten und Verschollenen, aber auch an die 44 gefallenen deutschen Soldaten in Afghanistan. „Es waren Menschen, deren Leben viel zu kurz und ohne Zukunft war. All das dürfe nicht verdrängt oder vergessen werden.“ Der Krieger- und Reservistenverein Langenbach habe es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, zum Frieden zu mahnen „und den Toten ein ehrendes Andenken zu bewahren“.

Für die politische Gemeinde sprach Bürgermeister Josef Brückl. Er bekundete Respekt vor den Gefallenen der beiden Weltkriege und lobte den Krieger- und Reservistenverein Langenbach, insbesondere dessen vorsitzenden Gerd Backenek-

ker, für die Pflege des Kriegerdenkmals. Damit werde „das Vergessen“ aufgehalten und die Nachwelt gemahnt. Nach 65 Jahren ohne Krieg in Deutschland „scheint der Frieden hier bei uns sicher zu sein“, stellte Brückl fest, erinnerte aber an die „Länder und Regionen, in denen Krieg und Terror herrschen“. Alle aber, angefangen vom Individuum bis hinauf zum Staat, seien aufgerufen, „ein friedliches Zusammenleben zu gewährleisten“.

Brückl und Backenecker legten nach den Tauerreden jeweils einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. Zur Ehrung der Toten senkten sich die Fahnen, das Lied vom guten Kameraden erklang und Böllerschüsse peitschten über den Friedhof. Anschließend marschierte die Trauerversammlung in einem kleinen Zug zum Alten Wirt, wo eine Versammlung stattfand, in der anhand einer Videoschau das vergangene Jahr noch einmal an den Soldaten und Reservisten vorbeizog. Im Verlauf dieses Treffens konnte Gerd Backenecker auch Vereinsmitglied Christian Tristl ehren, der beim Pokalschießen des Kreis-Krieger- und Soldatenvereins Freising einen hervorragenden 3. Platz errungen hatte.

ROLLADEN NOWAK LANGENBACH

Wir wünschen allen unseren
Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr!



Wir beraten Sie
gerne und unverbindlich!

www.rolladen-nowak.de

Alfred-Kühne-Str. 4 Tel.: 0 87 61 - 26 75
85416 Langenbach Fax: 0 87 61 - 14 34



Markenrolladen aus Deutschland
haben ein Zeichen.



40 Jahre Männerchor Langenbach

Mit dem aufmunternden Gesang „Dem deutschen Lied gilt unser Sang“ begann der Männerchor Langenbach am 23. Oktober den Festabend zu seinem 40 jährigem Bestehen. Der Vereinsvorstand Paul Kammermeier konnte viele Zuhörer im vollbesetzten Bürgersaal begrüßen und freute sich über die Gastchöre aus Bruckberg, Altdorf und Eitting.



In einem kurzen Rückblick zeigte Kammermeier auf, dass die erste Chorprobe mit 16 Teilnehmern am 28. November 1970 unter der Leitung von Musikprofessor Ernst Harstetter stattfand. Unter dem Gründungsvorsitzenden Johann Hermann widmeten sich die Sänger dem Ziel der Pflege und Förderung von Gesang, Musik und Kultur. Heute ist der Männerchor kaum mehr aus der Gemeinde wegzudenken. Er gestaltet den gesanglichen Bereich bei Feierlichkeiten der Gemeinde und Vereinen und wirkt bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten, Maiandachten, Jubiläen und Geburtstagsfeiern mit.

Höhepunkte in den letzten Jahren waren die Auftritte im Kloster Melk und in der Pfarrkirche von Leutschach in der Steiermark.

Obwohl der Männerchor im letzten Jahr durch Todesfälle sowohl Ihren Vorsitzenden Hans Schimpfle als auch Ihren Chorleiter Hans Huber verloren hat, hat sich der Chor nicht aufgegeben. Mit dem Vorstand Paul Kammermeier und dem neuen Chorleiter Hans Meier will man auch weiterhin den Gesang und die Geselligkeit pflegen. Der jährliche Vereinsausflug, die Winterwanderung mit Essigfleisshessen oder das Maibaumaufstellen beim „Alten Wirt“ gehören ebenfalls zum festen Programm.

Nach der kurzen Rückschau und einem Grußwort von Bürgermeister Brückl begann ein bunter Sängerabend. Nach den romantischen Liedern „Ähnchen von Tharau“ und

„In einem kühlen Grunde“ vom Männerchor Langenbach bot der Männergesangsverein Bruckberg, unter Leitung von Peter Härter, der auch jahrelang den Männerchor Langenbach dirigierte, mit bayerischen Weisen eine andere Seite des Liedgutes. Die Gäste aus Altdorf zeigten unter anderem mit den Liedern „Wunderbar“ aus dem Musical „Kiss me Kate“ von Cole Porter und „Überall auf der Welt“ aus Nabucco von Verdi, dass Männerchöre ein breites Repertoire haben. Der Männergesangsverein Eitting rundete mit Liedern wie „Die Welt ist voller Lieder“ oder „Lieder, die Quellen der Freude“ den Abend ab.

Die Instrumentalgruppe „Salterio“ aus Zolling ließ mit den Stücken „Las Perlitás“ aus Mexiko und mit „An Irish Dream“ auch immer wieder internationale Atmosphäre aufkommen.

Die Zuhörer erlebten einen Abend mit sehr guten musikalischen Darbietungen. Dass die Chöre auch nach dem offiziellen Teil gerne singen, konnte man an den lustigen Liedern erkennen, mit denen noch lange weiter gefeiert wurde.

Auch wenn an diesem Abend die Freude am Gesang im Vordergrund stand, so wurde auch angesprochen, dass gerade junge Sänger zum Singen stets willkommen sind. **Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Singproben, die jeden Donnerstag, um 19:45 Uhr beim Alten Wirt stattfinden, teilzunehmen.**

Studio für medizinische & kosmetische Pigmentierung



in Kooperation mit Ärzten

Permanent Make-Up

Lippen • Lider • Wimpern

Narbenretuschierung

Brusthof & Brustwarzen-Wiederherstellung

Außerdem biete ich Ihnen

Gel & Acrylnägel

Maniküre & Paraffinbad

Schmuck- und
Geschenkgutscheine

Neu im Angebot:

»NuSkin«-Faltenglättung
ohne Botox & Operation
Ich zeige Ihnen die
Alternative!

Für eine persönliche Beratung stehe
ich Ihnen gerne nach telefonischer
Terminabsprache zur Verfügung!

**Erholsame Weihnachten
und ein gutes Jahr 2011
wünscht Ihnen**



Ihre Marion Segerer

Esthetic Cosmetic

Eichlbrunnstraße 43
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61-330 99 55

Mobil: 0176-22 708 389

E-Mail: info@esthetic-cosmetic.de

Der 2. Hoagart der Hummler Feuerwehren

In der vollen Gaststube des Wirtshauses „Am Dorfbrunnen“ ging ein Musikantentreffen über die Bühne, das mit urwüchsiger Volksmusik, Couplets und Gschichterln das Publikum lauthals zum Lachen brachte. von Raimund Lex

Zeit der Hopfzupf in der Hallertau und die dort lockeren Sitten signalisierte, führte zum angeblich herrlichen Leben der Gauner im größten Hopfenanbaugebiet der Welt, dem völlig verpatzten Hochzeitsgericht und dem „Batzl“, einem besonderen Kraut, das für alles hilft, „roh oder gekocht gegessen“. Frisch und unbekümmert spielten die jungen Musikantinnen und Musikanten auf, lieben Zwiefache und Landler hören und

Fotos: © R. Lex



Urig in Musik und Tracht ging's zu, hier ein Mitglied der Gspusi-Musi. Auch die jüngsten Besucher waren begeistert.



„Feuerwehr, wir danken dir für das Schnapsler hier“. Musikanten sind angeblich immer durstig.

Mit den Geschwistern Reitberger und deren „Gspusi-Musi“ hatte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Martin Wildgruber eine Truppe eingeladen, die frisch und herzlich aufspielte und ihre Liedbeiträge unbekümmert in die Gaststube sang. Der Niederbayerische Musikantenstammtisch war mit einer Rumpfbesetzung angereist, dies tat aber dem Vergnügen keinerlei Abbruch: die Burschen harmonierten mit der Gspusi-Musi derart gut, dass man annehmen könnte, sie spielen schon „ewig“ zusammen. Über allem „schwebte“ Martin Kraft, der Alleinunterhalter und Mundartdichter, mit seinen Gedichten und Spassetln – einfach eine griabige Mischung.

Los ging's mit einem Einzug mit Musik, der flott gesungenen Frage: „Ja, was is denn

do heid los?“ und der Begrüßung der Musikanten und Gäste durch Martin Wildgruber. Der konnte Besucher „aus nah und fern“ herzlich begrüßen, darunter Langenbachs 2. Bürgermeisterin Christa Summer und Feuerwehrkameraden aus Godshorn in Norddeutschland. Auch Martin Kraft begrüßte die volle Wirtsstube herzlich und hieß „de Dickan und de Dünnan, de Pläradn und de Staadn“, ja sogar „de Zuagroastn und de Preißn“ beim Hoagart willkommen. Dann wurde sofort auf das Buch der Bücher zurückgegriffen, die Musikanten schilderten die Entstehung der Frau und, dass Adam gerne alle seine Rippen für entsprechend viele Prachtweiber hergegeben hätte... Die Ampelschaltung im Himmel, die mit wüstem Flackern von grün über gelb nach rot, die

brachten sogar das Publikum zum fröhlichen Mitsingen als die Moritat vom Froschmann und seiner Frau auf dem Programm stand. „Ja gib't denn sowos a?“ fragen die Musiker beiderlei Geschlechts, als behauptet wurde, „a Weib is a Drumm vom Deife“ und sie bekannt gaben, dass sie Papst nicht



Alleinunterhalter Martin Kraft führte witzig und spritzig durchs Programm.

sein wollten, weil der „schläft in seinem Bett allein“. Dann lieber Sultan – aber auch nicht wirklich, weil „der trinkt keinen Wein“. Die Geschichte vom philosophischen Kater „Bert“, die Story von da Katz nach der Melodie der Schönheitskönigin von Schneitzlreut oder auch ein Ausflug in die Pusta samt Brautwerben waren weitere Themen. Gelobt wurden auch die alten Männer als Partner, weil „de san bessa ois nix“ – zumindest als „Beamter mit Pension“. Martin Krafts Erzählung von der „Bahnfahrt nach Landshut“ läutete dann mit brüllendem Gelächter schon langsam das offizielle Ende des 2. Hummler Hoagarts ein, Schluss war aber dann noch lange nicht, weil: „da Schnaps is uns ned widerlich!“, wie die Musikanten mehrfach versicherten.

ihre heilpraxis in marzling

claudia
kronthaler

heilpraktikerin

strassfeld 33
85417 marzling

0 81 61 - 14 21 24

claudia.kronthaler@kabelmail.de

termine nach vereinbarung



klass. homöopathie

syst. therapie und beratung

energiewerk

wirbelsäulenbehandlung nach
dorn / breuss

fussreflexzonen-therapie

massagen

Die Schützengesellschaft Niederhummel e. V.

Im September 2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Neben umfassenden Berichten über das vergangene Schießjahr standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen an, bei denen sich einige Änderungen ergaben.

Albert Graßl stelle sich nach 30 ereignisreichen Jahren nicht mehr zur Wahl als Kassier. Ebenfalls stand Gunter Lehmann nach 26 Jahren als Schriftführer nicht mehr zur Verfügung. Zudem übergab Martin Hartinger nach 10jähriger Amtszeit seinen Posten als Jugendleiter ab.

gegen-Mann“-Wertung, mit 5 Schützen. Neu ist, dass pro Wettkampftag zwei Wettkämpfe ausgetragen werden. **In der Saison 2010/2011 findet der nächste Wettkampftag in Niederhummel am Sonntag, den 20. Februar 2011 ab 9:45 Uhr statt.** Hierzu möchten wir alle interessierten Mit-



Das neue Schützenmeisteramt sowie der neue Vereinsausschuss setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Schützenmeister: | Rainer Schwarzbözl |
| 2. Schützenmeister: | Martin Hartinger |
| 1. Schatzmeister: | Steffi Hartinger |
| 1. Sportleiter: | Thomas Kopp |
| 1. Schriftführerin: | Johanna Schuhmann |
| 1. Jugendleiterin: | Julia Kink |
| 2. Sportleiterin: | Maria Schwarzbözl |
| 2. Schriftführerin: | Julia Zeitler |
| Damenleiterin: | Inge Dietl |
| 2. Jugendleiter: | Sebastian Ermaier |
| 1. Fähnrich: | Simon Felsl jun. |
| 2. Fähnrich: | Barth. Hartinger jun. |
| Zeugwart: | Anton Heigl jun |
| Vergnügungswart: | Rude Ziegler jun |
| Beisitzer: | Alexander Zellner |
| Kassenprüfer: | Hans Gruber, Josef Schmid |

Mannschaften in der Gaurunde:

Die Schützengesellschaft e. V. startet in die neue Saison wieder mit 5 Mannschaften in der Schützenklasse, einer Luftpistolenmannschaft sowie einer Jugendmannschaft.

Im vergangenen Jahr durften wir in der Schützenklasse 2 Meistertitel und einen weiteren Meistertitel in der Jugend feiern. Daneben stieg die 1. Mannschaft nach 6 Jahren in der Bezirksoberliga nun in die neu geschaffene Oberbayernliga auf. Dort wird im Bayernliga-Modus geschossen: „Mann-

glieder sowie alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich einladen.

In der Gaurunde belegen unsere Mannschaften derzeit folgende Plätze:

- 1. Mannschaft** belegt Platz 6 in der Oberbayernliga Gruppe 2
- 2. Mannschaft** belegt ebenfalls den 6. Platz in der Gauoberliga
- 3. Mannschaft** hat sich Platz 5 in der A-Klasse Gruppe 1 erkämpft
- 4. Mannschaft** befindet sich auf Platz 4 in der A-Klasse Gruppe 2;
- 5. Mannschaft** belegt den 4. Platz in der C-Klasse Gruppe 3

Die Luftpistolenmannschaft befindet sich nach der Halbzeit auf dem ersten Platz in der A-Klasse Gruppe 1 und die Jugendmannschaft belegt in der Kategorie LG Jugend/Schüler B-Klasse den 6. Platz.

Die Hummler Schützenjugend feierte dieses Jahr den Sparkassen-Cup-Sieg. Auch beim Gauschießen im April gab es Grund zu feiern, denn die Schützengesellschaft Niederhummel e. V. stellt mit Melanie Mooser die diesjährige Gaujugendkönigin.

Die Schützengesellschaft Niederhummel e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Bürgern und Bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Elektro Zitzels- berger

**Photovoltaik-
anlagen**

**Elektroanlagen
& Energietechnik**

Meisterbetrieb

**Beleuchtungs-
technik**

SAT-Anlagen

**Projektierung
und Ausführung
sämtlicher
Elektroanlagen**

Haushaltsgeräte

*Wir wünschen
allen unseren
Freunden und
Kunden Frohe
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins
Neue Jahr!*

**85416 Langenbach, Dorfstr. 13
Telefon: 0 87 61 / 54 47**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es ist nicht mehr weit bis Weihnachten und Neujahr. Wir Erwachsenen stellen fest, dass wieder ein Jahr wie im Fluge vergangen ist. Am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen haben wir Zeit für die wahren Werte des Lebens und können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern. Hier in der Gemeinde Langenbach hat sich in diesem Jahr vieles positiv entwickelt. Durch die Inbetriebnahme höhengleicher Bahnsteige, dem Ausbau der Bahnhofsunterführung und der begonnenen Fußwegverbindung zwischen Dorf- und Bahnhofstraße wurden Weichen gestellt auch in der Verpflichtung gegenüber den zukünftigen Generationen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Einrichtungen in der Gemeinde Langenbach herzlich für ihre Mitarbeit und Unterstützung im scheidenden Jahr bedanken.

Ich danke allen für das ehrenamtliche Engagement für ihre Mitmenschen. Dieser freiwillige Einsatz trägt entscheidend dazu bei, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert ist.

Auch für 2011 sollten wir in Aufbruchsstimmung bleiben, wir haben wichtige Entscheidungen und Ziele vor uns, die umgesetzt werden müssen. Nach dem Sprichwort „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich auch im Namen der Verwaltung und des Gemeinderates ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr 1. Bürgermeister, Josef Brückl

„Ein Dorf wächst zusammen ...“



Qualität Made in Germany!

TechniLine 40 HD

Digitalfernseher mit HDTV-Multituner für DigitalSat, DVB-T und Kabel



[Auch als TechniLine 32 HD, 32" Digitalfernseher (81 cm Bildschirm), erhältlich!]



TechniLine 40 HD
Standby: < 0,6 W



- ▶ Full-HD Auflösung und HDTV Direktempfang
- ▶ Digitalempfang ohne zusätzlichen Receiver
- ▶ Kostenfreie digitale Programmzeitschrift direkt am Bildschirm
- ▶ Mediacenter-Funktion zur Präsentation von Digitalfotos und zum Abspielen von MP3-Dateien
- ▶ 2 x CI+ (Common Interface) für Pay-TV ohne zusätzlichen Receiver

scharf
schärfer
DIGITAL



TechniSat

Die Summe aller Vorteile · www.technisat.de

* 5 Jahre Garantie bei Produktregistrierung auf TechniSat Digitalfernseher
(3 Jahre Garantie + 2 Jahre Teilgarantie - ausgenommen Panel, Fernbedienung und Gehäuseteile)

Schülke-Immobilien



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Straße 52
85416 Langenbach

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

Die freundlichen Spezialisten für die Region Flughafen!

info@schuelke-immobilien.de · www.schuelke-immobilien.de

08/15
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen
Altersvorsorge
Absicherung ihrer Lebensrisiken
Service & Liquidität

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

 Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar